

Chronik

Jahr 2003

01. Jänner 2003 Neujahr

Insgesamt ruhige Silvesternacht mit Partyzelt beim Cafe Heiner und am Postplatz eine Veranstaltung von den Jungbauern. Es kommen heuer etwas mehr Kinder zum Neujahrswünschen wie sonst, ca 50. Im Talboden, von Klingenburg bis Schlatt ist es richtig grün. Trotz dürrtiger Schneelage ist Oetz gut gebucht.

07. Jänner 2003 Eröffnung und Segnung des Erweiterungsbaues an der HS Oetz

Erweiterungsbau Hauptschule Oetz

(ra) Mit der Aufstockung des südwestlichen Traktes wurde der wechselhaften Geschichte der Hauptschule Oetz – Gebäudetausch Volksschule/Hauptschule, Aufstockung, Turnsaalzubau, neuer Klassentrakt – nun ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Die Raumnot sollte nun für absehbare Zeit der Vergangenheit angehören.

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten und dem Bezug der neuen Räumlichkeiten nach den Weihnachtsferien hat die Gemeindeführung von Oetz, allen voran Bgm. Jochl Griesser, Schülern, Eltern und Lehrern einen lange gehegten Wunsch erfüllt. Im neuen Bereich finden zwei komplette Klassen, ein großzügig eingerichteter (derzeit noch nicht mit den erforderlichen Lehrmitteln ausgestatteter) Physiksaal mit Vorbereitungsraum sowie die dazu erforderlichen sanitären Einrichtungen Platz. Ein zusätzlicher neuer Gruppenraum soll mit dem bestehenden Durchgangsraum bis zum Ende dieses Schuljahres als Schulbibliothek eingerichtet werden (die Bibliothek wird übrigens in Zusammenarbeit mit Schülern und Professoren der HTL Imst geplant und ausgeführt). Die im Altbaubereich frei werdenden Räumlichkeiten werden künftig als EDV-Zentrum bzw. als Zeichen- und Werkräume dienen.

Die geplanten Kosten von rund 700.000 Euro, an deren Tilgung neben der Gemeinde Oetz auch die Nachbargemeinde Sautens beteiligt ist, konnten laut Bgm. Griesser weitestgehend eingehalten werden. Hauptverantwortlich für die erfolgreiche Planung und Abwicklung des Projektes war der heimische Architekt DI Hanno Parth, der sich mit großem persönlichen Einsatz dieser Sache angenommen und auch stets um eine enge

Kooperation mit der Schulleitung bemüht hat. Dem Hausmeisterehepaar Annemarie und Othmar Gritsch gilt ein besonderer Dank für ihren weit über die Verpflichtungen hinausgehenden Einsatz.

Baustart war zu Beginn der Schulferien im Juli 2002, zu Schuljahresbeginn waren die groben Arbeiten bereits abgeschlossen, sodass der Schulbetrieb beinahe ungestört aufgenommen werden konnte. Der Innenausbau, die Installationen und Einrich-



Direktor an der Hauptschule Oetz, Franz Röck.

tungen wurden bis Jahresende 2002 fertiggestellt.

Die Qualität der lichtdurchfluteten, freundlichen, architektonisch sehr ansprechend gestalteten Räumlichkeiten und der harmonischen Einbindung in den gesamten Gebäudekomplex der Schulbauten und des Ortskernes spricht für sich. Laut Dir. Franz Röck ist hier ein Zubau geglückt, der ein fröhliches, fruchtbares und zeitgemäßes Lehren und Lernen ermöglicht. Die politisch Verantwortlichen hätten hier wirklich bildungspolitischen Weitblick

bewiesen. Zugleich gibt er seiner Hoffnung Ausdruck, dass der so toll eingerichtete Physiksaal wie vorgesehen schon bald mit den entsprechenden neuesten Lehrmitteln ausgestattet und das Provisorium der bisherigen Schulbibliothek spätestens mit dem Beginn des neuen Schuljahres ein Ende haben wird. Auch die Neuanschaffung von zeitgemäßen EDV-Geräten für die Schüler werden die Gemeinden als Schulerhalter nicht mehr aufschieben können, so Dir. Röck.

Die feierliche Eröffnung mit Segnung findet am Freitag, dem 7.2.2003 statt. Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Lehrmittel: Physik, Chemie

GATT-KOLLER

GATT-KOLLER G.m.b.H. & Co.KG
A-6060 Absam - Eichel, Swarovskistr. 74
Tel. 05223/44216-0, Fax 05223/43216
eMail: office@gatt-koller.com

Finanziert durch Hausbank:

RAIFFEISEN BANK
VORDERES OETZTAL

Planung und Bauleitung
hanno parth architekt
A - 6433 OETZ · DORFSTR. 47
TEL 05252/2207-2 · FAX DW-4
E-Mail: arch.parth@aon.at

Baumeisterarbeiten:
FRANZ THURNER
HOCH- & TIEFBAU - ZIMMEREI
Ing. Franz Thurner · Baumeistergesellshaft mbH · Co.KG
6433 Oetz · Hauptstr. 10 · Tel. 05252/4011-0 · Fax 4011-41
Bis zum 6.10.1997 · Kronenveel · Tel. 05412/44421
www.thurner-franz.at · office@thurner-franz.at

Seit über 35 Jahren!
matey
Elektronik- & Elektroarbeiten
Tel. 0522 30382-77 · Fax 0522 30382-832

17/18. Jänner 2003 **Feuerwehr Versammlungen in Oetzerau und Oetz**

In Oetzerau wurde der Ausschuss unverändert wiedergewählt
Kmdt. Bernhard Fischer Stv. Robert Pirchner,
Kassier Alois Gritsch Schriftf. Ritbert Fischer

In Oetz schied Kmdt. Stv. Peter Mair freiwillig aus dieser Funktion aus. Sein Amt übt nun Markus Schennach von Habichen aus.

Kmdt. Helmuth Prantl Stv. Markus Schennach
Kassier Reiner Schöpf Schriftf. Franz Ambrosi

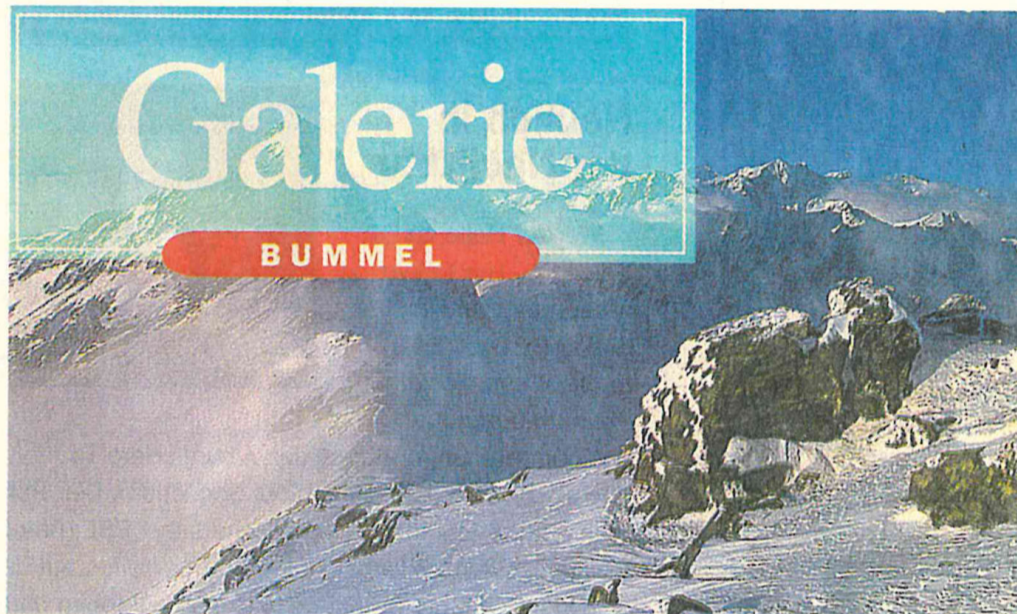
25. Jänner 2003 **TT – Samstagsausgabe widmet dem Oetzer Amateurfotografen Matthias Burtscher einen ganzseitigen Bericht.**

Foto:
Ausschnitt aus der Tiroler Tageszeitung vom 25. Jänner 2003

Seine bevorzugten Motive liegen in der Tiroler Berg- und Kletterwelt.

Unter dem Titel „Augenblicke der Ruhe und Bewegung“ zeigt der Krankenpfleger, der auch als Berg- und Skiführer tätig ist, am Sonntag, den 26. Jänner 2003 im Saal Ez neue Dias.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht



Wetterrückblick Jänner 2003

Zum Monatsbeginn zu warm und föhnig bis Hl. 3 König. Dann kälter bis minus 9 Grad bei meist schönem Wetter. Der Piburger See friert am 10. Jänner zum zweitenmal zu. Leichter Schneefall erst am 24. Jänner mit winterlichem Wetter bis zum Monatsende.

03. Februar 2003 **Piburger Kirchtrag - Blasiustag**

Das Kirchtagsamt in Piburg wurde von einer kleinen Bläsergruppe der MK-Oetz feierlich gestaltet. In beiden Gasthäusern gab es traditionelles Kirchtagsessen mit Nuischmalz und Krapfen. Eine größere Veranstaltung mit Tanz usw. wurde nicht mehr abgehalten.

Der **Habicher Kirchtag** konnte noch nicht gefeiert werden, da das Kirchlein immer noch wegen der Beschädigungen durch den benachbarten Grundaushub gesperrt ist.

Jahreshauptversammlung des Krippenbauverein Oetz

In dieser Jahresversammlung ging es neben einem sehr positiven Rechenschaftsbericht über die Vereinstätigkeit und gelungene vorweihnachtliche Krippenausstellung um die Neuwahlen in den Ausschuss.

Der bisherige Obmann Robert Unterlechner, der dem Verein durch 15 Jahre Vorstand, wollte aus zeitlichen Gründen diese Aufgabe nicht mehr übernehmen.
Zum neuen Obmann wurde Otto Stecher und zu seinem Stv. Bruno Zangerl gewählt. Kassier ist Alois Pienz und Schriftführerin Manuela Auer.

Wetterrückblick Februar 2003

Zum Monatsbeginn sehr schönes, aber kaltes Winterwetter. Am 5 / 7 Februar leichter Schneefall. Der ganze übrige Monat äußerst schön bei ganz trockener Luft und daher bemerkenswerte Fernsicht. Laut ORF Wettermoderator Erhard Berger sei die Luft derzeit bei uns trockener wie in der Sahara. Relativ sehr kalt um die - 9 Grad (in Hochoetz morgens mehrmals - 18 Grad). Erst am Monatsende mildere Temperaturen.

März 2003 **Herr Bernd Fabry aus Mühlheim – Wuppertal Deutschland**
ist ein langjähriger Oetzter Stammgast.

Als Transportunternehmer hat er einen seiner Fernzüge mit dem **Logo von Hoch – Oetz** beschriftet. Zu seinem diesjährigen Winterurlaub in Oetz reiste er mit diesem Fernzug an und parkte diesen auf dem Zentrums-parkplatz, wo er gebührend bestaunt wurde.

Foto :
LKW – Laster mit Hoch Oetz Poster

Mit diesem Oetz – Truck war Herr Fabry auch beim Sektionsjubiläum DAV in Bielefeld.



27. März 2003 **Bericht TT Fangnetze sichern den Sportplatz im Heidach.**



Bericht auszugsweise:

Im vorigen Winter donnerte trotz Waldbestand ein riesiger Felsbrocken, der unterhalb der „Kanzel“ losgebrochen war, auf den Sportplatz. Die Sicherheit der Sportler und Zuseher war somit nicht mehr gegeben. Die Gemeinde verfügte vorerst für diesen Teil des Sportplatzes ein Spielverbot. Zur Sanierung hat nun die Wildbach- und Lawinenverbauung mit dem Bau eines Can – Netzes begonnen, dessen Stützen unterhalb des massiven Ringgitters angebracht werden.

Hiedurch hält die Auffangvorrichtung größeren Belastungen stand. Steine mit einem Gewicht von bis zu 4 ½ Tonnen können so abgefangen werden. Es musste auch ein Fahrweg zwischen dem Hang und dem Sportplatz angelegt werden, um die Holzbringung der Teilwaldberechtigten zu ermöglichen. Die Kosten der Verbauung belaufen sich auf € 140.000.-, wovon 1/5 die Gemeinde zu bezahlen hat. Hiefür erhält sie eine Landesförderung.

19. März 2003 Bestellung in den Pfarrkirchenrat

Dieses Gremium ist für die Vermögensverwaltung der Pfarre zuständig. Der Pfarrkirchenrat wird nicht gewählt, sondern durch Dekret auf Vorschlag des Pfarrers vom Bischof ernannt. Vorsitzender ist der jeweilige Ortspfarrer. Die weiteren Mitglieder wurden in ihrer Funktion bestätigt und sind dies die Herrn: Anton Amprosi, Mag. FH Joachim Grießer und Josef Swoboda aus Oetz, Hubert Prantl Oetzerau, Helmut Prantl Habichen. Ihre Amtsperiode dauert bis 31. Dezember 2007. Im Herbst hat Pfarrer Gredler noch den Pfarrgemeinderat Dr. Reinhard Pöll und Susanne Speckle in dieses Gremium berufen.

Weterrückblick März 2003

Sehr trocken, durch 8 Wochen hindurch fast kein Niederschlag. Am 06. März abends nur geringfügiger Regen. Laut Wetterdienststelle betrug der Niederschlag nur 40 % der durchschnittlichen Niederschlagsmenge. So trocken war es zuletzt im Jahre 1976. Durch kalte Nächte ergab sich auch keine Schneeschmelze, sodass der Grundwasserstand und Pegelstand der Gewässer extrem niedrig ist.

01. April 2003 Gufler Fritz alias „Fuzzi“ neuerlich Seniorenweltmeister im RTL

Nach seinem Erfolg in Park City – USA im Jahre 2001 konnte er sich nun zum zweitenmal in St. Johann im Pongau diesen Titel sichern. Eine tolle Leistung für den Leiter der Schischule in Ochsengarten.

04. April 2003 Goldene Hochzeit von Emma und Othmar Meitinger Schlatt



Foto :

Das Jubelpaar mit Bgm. Jochl Grießer und BH Raimund Waldner

Der Ehe entstammen zwei Kinder, die nicht mehr in Schlatt ansässig sind.

Die Meitingers bewohnen noch eine restaurierte und umgebaute Wohnbaracke aus der Bauzeit vom Lager Schlatt

11. April 2003

Musik zur Passion (Eine Initiative des Turm- Museumsvereines)

Ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche - ausgeführt vom Kirchenchor Oetz, den Auensteinern, einem Klarinettenensemble der MK Oetz. Gesamtleitung: Mag. Robert Auer
Diese Veranstaltung ist neben den Konzerten an der Kirchenkrippe zu Weihnachten schon ein fixer Bestandteil der Initiativen des Turm – Museumsverein.

16. April 2003

TT Bericht über Baufortschritt am „Turm“

Bericht auszugsweise :

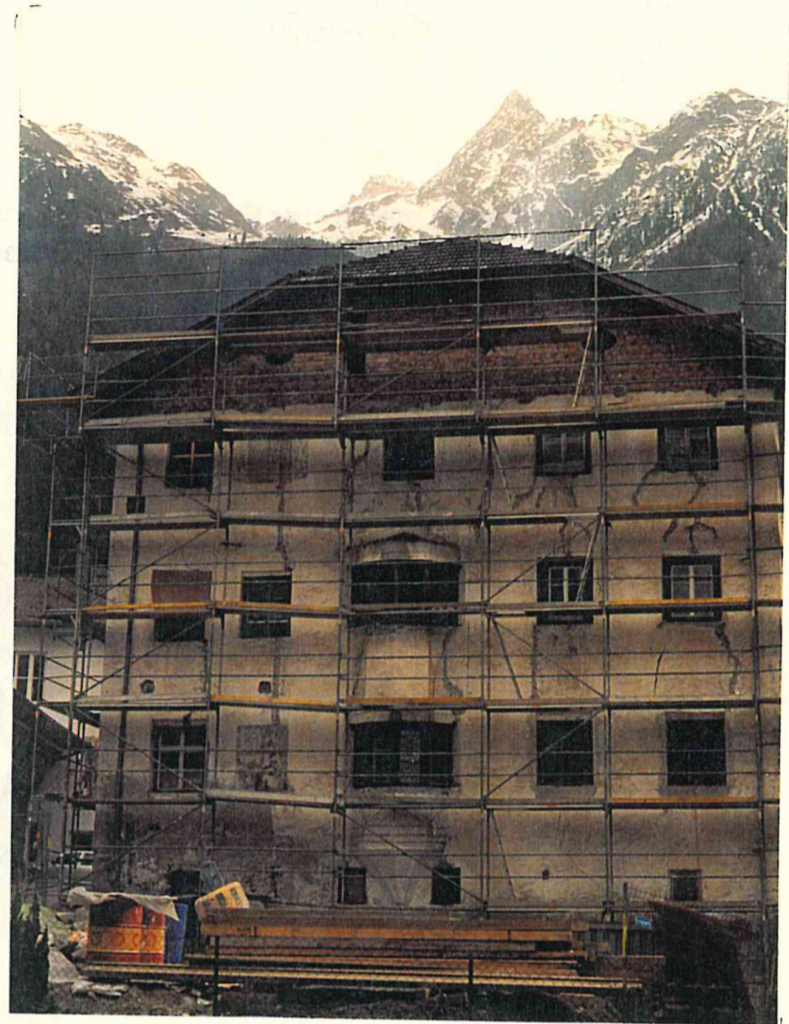
Landeshauptmann Herwig van Staa, als der derzeit für Kulturangelegenheiten zuständige Mann in der Landesregierung, inspiziert die Renovierungsarbeiten am Turm in Oetz. In seiner Begleitung ÖVP Bezirksobmann Bgm Mag. Jakob Wolf von Umhausen, Architekt Brunner von Hall, Dr. Hauser vom Bundesdenkmalamt, Bgm. Jochl Grießer und Hans Jäger mit Christian Nösig vom Turm- Museumsverein Oetz.

Auch das Land Tirol beteiligt sich finanziell sehr wesentlich an den Renovierungskosten des Turmgebäudes.

LH van Staa, der Volkskunde studierte, ist mit der Materie vertraut: „Der Turm ist bemerkenswert in der Vielfalt der Stilrichtungen, die sich ergänzen und nicht ausschließen. Ein Muss für das Land Tirol, zum Erhalt dieses Bauwerkes beizutragen“, erklärt der Landeshauptmann. Walter Hauser vom Denkmalsamt erklärt, dass der Turm um 1340 erbaut wurde und in seinen Stilepochen erhalten bleiben wird. Nur die Aus- und eingänge werden modernen Anforderungen angepasst.

Nach Fertigstellung dient der Turm als Ausstellungshaus für die reichhaltige Sammlung von Hans Jäger, der sich auf Graphiken, Landschaftsbilder und bäuerliche Kunst im Raum Öztaler Alpen spezialisiert hat. Ebenso wird ein Cafe und Medienraum Platz finden.

Insgesamt kann eine positive Zwischenbilanz der bisherigen Renovierungsarbeiten gezogen werden.
Für den Oetzer Bgm. Jochl Grießer ein Grund zur Freude.



20. April 2003

Ostersonntag

Wegen Schneemangels musste der Liftbetrieb in Hoch-Oetz, trotz guter Bettenauslastung im Ort eingestellt werden.

26. April 2003

Seehäusl und das Restaurant am Piburger See haben bereits geöffnet

Dank der warmen Witterung gehen Winter- und Sommersaison fast nahtlos ineinander über.

27. April 2003

Weißer Sonntag 21 Kinder empfangen die Erstkommunion

Auer Christian	Schrofen	Blechinger Jahn	Habichen (Santer)
Brugger David	Steinweg	Grießer Lukas	Dorfstraße
Haid Jana	Schrofen	Jäger Martin	Seite – Stall
Jäger Sabrina	Oberfeldweg	Pienz Jakob	Habichen
Plattner Julia	Seite	Prantl Barbara	Schrofen
Regensburger Linda	Mühlweg	Schöpf Tobias	Habichen
Stecher Paulina	Örlachweg	Unterasinger Andrä	Habichen (Puit)
Schrott Melanie	Oetzermühl		
Ambrosi Franziska		Ambrosi Johanna	Oetzerau
Haslwanter Lukas	Oetzerau	Kraly Nico (Haslwanter)	Oetzerau
Pirchner Philipp	Oetzerau	Schranz Tobias	Oetzerau

Die Erstkommunikanten mit Pfarrer Ewald Gredler und den Lehrerinnen Bernarda Jäger von der VS Oetz und Michaela Gürtler von der VS Oetzerau



Weterrückblick April

Zum Monatsbeginn leichter Regen, teilweise Schneerieseln, trotzdem ist am 04. April der Piburger See gänzlich eisfrei. Am 08. April jedoch Kälteeinbruch, **in Oetz minus – 8 Grad**, sodass der See nochmals teilweise zugefroren ist. Monatsmitte Schönwetter ohne Niederschlag. Am Ostersonntag musste der Liftbetrieb in Hochoetz wegen Schneemangel vorzeitig eingestellt werden. Am 22. April erstmals ergiebiger Niederschlag, sodann sehr warm und schön bis zum Ende des Monats. Allgemein zu trocken und herrliche Baumblüte

01. Mai 2003

Traditionelles Maibaumfest in Habichen
mit Zelt, Musik und verschiedenen Belustigungen.

03. Mai 2003

Führungswechsel bei der Wasserrettung Oetz



Altobmann „Charly“ Amprosi (links) neben dem neuen Obmann Matthias Ambrosi sowie dem Obm.Stv. Michael Fiegl, dem Kassier Wolfgang Larcher und dem Schriftführer Armin Reinstadler. Foto: Auer

Die Einsatzstelle Oetz der ÖWR ist für den gesamten Bezirk Imst zuständig. Durch den vermehrten Rafting- und Bootsbetrieb auf unseren Gewässern, sowie der neuen Trendsportart Canyoning, Überwachungstätigkeiten bei Seen und Wildwasser hat sich das Aufgabengebiet der Wasserrettung stark ausgeweitet.

Der bisherige Obmann Charly Amprosi stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Einstimmig zum **Obmann wurde Matthias Ambrosi** von Oetz – Ebene gewählt, Stellvertreter Michael Fiegl Oetz, Kassier Wolfgang Larcher Oetz, Schriftführer Armin Reinstadler Roppen und Silvia Schmid Oetz, Zeugwart Markus Sonnweber Oetz, Tauchwart Christian Fischer Oetz, Wildwasserwart Manuel Prantl Ötztal Bahnhof, Jugendbetreuer Cordula Schmid und Verena Ambrosi von Oetz

10. Mai 2003

Badebetrieb im Schwimmbad eröffnet, ebenso am See

Der Restaurantbetrieb am See wurde Dank der guten Witterung ja schon vor vierzehn Tagen aufgenommen.

12. Mai 2003

DIA – Vortrag im Saal Ez

„Oetz, Ortskern mit besonderer Bedeutung“

Gemäß dem Ortsbild Schutzgesetz aus dem Jahre 1976 ist es möglich, erhaltenswerte Ortsteile unter einen besonderen Schutz zu stellen und damit ihren Bestand zu sichern. Änderungen an der Bausubstanz in diesem Bereich bedürfen einer gesonderten Genehmigung.

Über Initiative des Turm- Museumsvereines ist dies auch für Oetz geplant, etwa ab der Dorfgasse Kassl's Brunnen, entlang dem Kirchweg, Sennplatz. Nähere Details müssen noch vom Gemeinderat und Fachleuten des Landes festgelegt werden.

16. Mai 2003

Goldene Hochzeit Alice und Fritz Neururer Brunnfeld

Frau Alice stammt aus Wien und kam nach dem Krieg als Kindermädchen zur Familie Kathrein - Hotel Alpenrose - nach Oetz.

Fritz Neururer war über viele Jahre Kontrolleur bei den Ötztaler Verkehrsbetrieben. Die Ehe blieb kinderlos.

Sie führten die ererbte Pension „Brunnfeld“ bis zu ihrem Ruhestand weiter.



Dorfchronik Oetz

18. Mai 2003 **Kinderfest im Lager Schlatt – Oetzerau für
GESUNDE UND BEHINDERTE Kinder:**

Die Gestaltung erfolgte durch die Volksschule Oetzerau. Beginnend mit einer Feldmesse um 11 Uhr waren verschiedene Spiele und Belustigungen für die Kinder arrangiert, nebst Pferdereiten und einem Streichelzoo. Dieses **Integrationsfest** wurde von der Bevölkerung gut angenommen.

25. Mai 2003 **Jungschützenfahnenweihe mit Festmesse
vor dem Musikpavillon.**

Die noch von Dr. Braun, einem langjährigen Feriengast, spendierte Jungschützenfahne war schon arg lädiert. Frau Marianne Grüner – Gattin von Steuerberater Peter Grüner - spendierte nun eine neue Fahne und trat bei dieser feierlichen Übergabe als Fahnenpatin auf.

26. Mai 2003 **Goldene Hochzeit von Ella Parth und Martin Friedle**



Ella Parth stammt von Sautens – Martin Friedle kommt vom Lechtal.

Der Ehe entstammen zwei Kinder. Frau Ella hat mit großem Einsatz ihre Enkel umsorgt, da dies durch Scheidung / Todesfall besonders notwendig wurde.

De facto hat sie Enkel Gerry Friedle – alias DJ Ötzi aufgezogen und die Mutterstelle eingenommen.

Gerry hat dies auch am Höhepunkt seiner Karriere sehr häufig in der Öffentlichkeit dankbar hervorgehoben.

Martin Friedle war zuerst Zollbeamter, wechselte dann zur Gendarmerie und kam so zum GP-Posten nach Oetz.

29. Mai 2003 **Christi Himmelfahrt Traditionelle Wallfahrt der Oetzer nach Kaltenbrunn,
mit ca 80 Teilnehmern.**

31. Mai 2003 **Frühjahrskonzert der MK Oetz im Saal Ez
unter der Stabführung von Raimund Scheiber**

Durch das Programm führte gekonnt HS Dir. Franz Röck, der mit Texten von Helmut Schinagl für Heiterkeit sorgte. Die MK Oetz weist derzeit mit 48 aktiven Musikanten eine starke Besetzung auf und sind überdies derzeit noch einige Anwärter in Ausbildung. Im Bereich der Flöten können gar nicht alle Anwärter aufgenommen werden. Die meisten Neueintritte rekrutieren sich von AbgängernInnen aus der Musikschule Oetztal, wo ja auch Kapellmeister Raimund Scheiber als Lehrer tätig ist. Die jüngste Musikantin ist Anna Nösig, 11 Jahre alt, sie spielt Klarinette.

Für 25 jährige Zugehörigkeit zur MK Oetz wurden Robert Zangerl, Erwin Plattner, und Peter Grießer geehrt, für 20 jährige Zugehörigkeit Michael Plattner.

Foto:

Die Geehrten mit Obmann Josef Jäger und Kapellmeister Raimund Scheiber



Die geehrten Musikanten Robert Zangerl, Peter Grießer, Erwin Plattner und Michael Plattner mit Obmann Josef Jäger, Kpm. Raimund Scheiber und Bez.-Obmann Wolfgang Schöpf.

Foto: Auer

Sommerbetrieb der Bergbahnen mit Restaurant Bielefelder Hütte und Acherberger Alm aufgenommen.

Die Kühtaile Alm bleibt vorerst mangels eines Pächters geschlossen. Michael Fischer, seit fast 20 Jahren Pächter der Almwirtschaft, wollte die Bewirtschaftung unter den geänderten Bedingungen in Zusammenhang mit dem zu errichtenden Neubau der Almhütte nicht mehr übernehmen. Erst Ende Juli übernahm Familie Scheiber, welche auch Pächter der Dortmunder Hütte in Kühtai sind, den Gastbetrieb, als Hirte ist Hermann Jäger von Schlatt aushilfsweise eingesprungen.

Weterrückblick Mai 2003

Insgesamt war der Mai im Vergleich der Jahre zu trocken und zu warm, am Monatsbeginn mehrmals bis 29 Grad. Die Bauern begannen außerordentlich früh, bereits in der Monatsmitte mit der Heumahd. Am 9. Mai Gewitter mit Hagel und starkem Regen.

03. Juni 2003 Größter Streiktag in Österreich in der 2ten Republik

Ca 1 Mio Menschen sind dem Streikaufruf der Gewerkschaft gefolgt und haben an diesem Tag ihre Arbeit niedergelegt. Alle öffentlichen Verkehrsmittel wie Bahn und Post, Flugverkehr standen still. Insbesondere Schulen und Kindergärten schlossen sich dem Streik an. Zu einem allgemeinen größeren Chaos kam es nicht, sowohl die Streikenden, wie auch die vom Streik Betroffenen verhielten sich sehr diszipliniert.

In Oetz war der Streik im wesentlichen nur durch geschlossene Schulen und keinem Postverkehr bemerkbar. Gestreikt wurde wegen wesentlicher Änderungen im Pensionssystem, welches vom ÖGB, der Arbeiterkammer und den Oppositionsparteien als nicht gerecht und zu einschneidend beurteilt wurde.

09. Juni 2003 Pfingstmontag Sokoltreffen in Oetz

Das traditionelle Treffen der Sokolbewegung wurde wiederum mit einem Gottesdienst beim Musikpavillon und einem Gedenkmarsch zum Thyrs – Denkmal bei der Wellerbrücke begangen.

14. Juni 2003

Präsentation der ersten CD durch die „Wellerbrüggler“

Die Oetzer Wellerbrüggler bestehen nun seit fünf Jahren und haben zu diesem Jubiläum erstmals eine CD aufgenommen und bieten diese zum Verkauf an.

Außer dem Ziehharmonikaspieler Helmuth Gruber von Silz, bei der Gründung wurde dieses Instrument von Bruno Stern aus Oetz gespielt, sind alle Mitglieder Musikanten der MK – Oetz. Obmann der Wellerbrüggler und auch der MK ist Josef Jäger. Weiters gehören dem Ensemble an die Brüder Franz und August Gstrein, Hansjörg und Bruno Swoboda, Karl Covi und Martin Harrer.

Diese Musikgruppe spielt Musik nach Art der Fidele Inntaler bei Frühschoppen, Berg- Dorf- und Almfesten. In ihrem Repertoire finden sich aber auch Auftritte bei kirchlichen Anlässen und das allseits gern gehörte Weisenblasen, das in verschiedenen Besetzungen dargeboten wird.

Durch den bestens organisierten bunten Abend führte ORF – Sprecherin Waltraud Kiechl. Die Musikanten wurden vom Ötztaler Viergesang und der Harfenspielerin Caroline Schöpf aus Längenfeld unterstützt, was den Darbietungen mehr Abwechslung und Reiz gab.

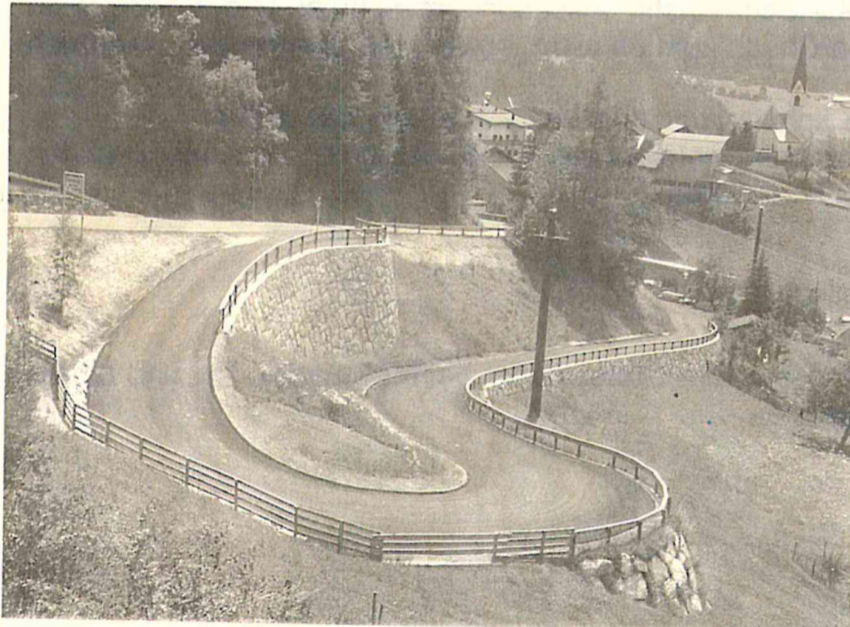


Galerie zum Alten Oetztal - Eröffnung der Sommerausstellung – „Der Acherkogl – ein Herrscherporträt“.

Dies ist nun die letzte Ausstellung in der Galerie zum Alten Öztal, da im kommenden Jahr 2004 mit der Fertigstellung vom Turm zu rechnen ist. Die Ausstellungen von Hans Jäger werden dann in diesem Gebäude vorgenommen.

15. Juni 2003

Antoniustag Kirchweihfest in Oetzerau – Einweihung Zufahrt „Hueb“



Mit einem Gottesdienst und Prozession wurde dieser Tag festlich begangen.

Gleichzeitig konnte auch der Abschluss von **Renovierungsarbeiten an der Antoniuskirche** gefeiert werden.

Auch die Einweihung der neuen Zufahrt in die „Hueb“ konnte vorgenommen werden. Hiemit besteht auch für diesen Ortsteil die Zufahrtsmöglichkeit mit größeren LKW.

Foto :

Die neue Zufahrt - Abzweigung Kühtaiersstraße - oberhalb vom Hof Johann Hechenberger

24. Juni 2003
29. Nov 2003

Post – Neue Zustellbasis in Oetz eröffnet und eingeweiht.

Dieses Gebäude wurde auf dem Gelände des ehemaligen Minigolfplatzes, seit längerem im Besitz von Baumeister Ing. Franz Thurner, errichtet. Die Post ist nur Mieter dieser Anlage.

Die Einweihung wurde von Pfarrer Ewald Gredler vorgenommen. Der Regionalleiter für Tirol und Vorarlberg Dr. Neuschmied konnte begrüßen: NR Bgm. Gerhard Reheis, LA Bgm. Jakob Wolf, Bgm. Jochl Grießer, sowie den Leiter des Postverteilerzentrums Bernhard Thurner und Personalausschussobmann Josef Wille, sowie die Mitarbeiter und Vertreter der Baufirmen.



Insgesamt 21 Personen sind hier beschäftigt (15 Zusteller / 5 Teilzeitkräfte als Sortierer und der Leiter), welche das ganze Ötztal und Ötztal – Bahnhof betreuen, insgesamt ca 15.000 Personen. Von den Zustellern (früher Briefträger genannt) werden täglich ca eintausend Fahrkilometer zurückgelegt.

28. Juni 2003 Herz Jesu Feuer (Samstag)

Das traditionelle Platzkonzert beim Hotel Drei Mohren und natürlich die Bergfeuer waren durch den Regen sehr beeinträchtigt. Die Prozession am Sonntag konnte bei niedriger Beteiligung der Bevölkerung abgehalten werden.

30. Juni 2003 Einweihung Besinnungsweg am Schafsteig – Hoch-Oetz

Die HS Oetz beendet mit diesem Projekt ihre Aktivitäten im Rahmen ihres Jahresprogramms, welches unter dem Motto „Sport – Bewegung – Gesundheit“ stand



Schulsprecher Christoph Auer (links) und Lukas Keil dokumentierten ihr Können als Maurer. Foto: Stecher

Eine dieser Arbeiten war die Errichtung eines „Besinnungsweges“ im Raum Hoch Oetz – Alte Bielefelder Hütte, wo die SchülerInnen der vierten Klassen mit acht zum Teil selbst gefertigten Stationen zur Besinnung aufrufen wollen. Die Begleitbroschüre, welche bei den Bergbahnen Oetz und im Tourismusbüro aufliegt, wurde von den SchülerInnen selbst gestaltet und findet großen Anklang.

Die Segnung nahm Pfarrer Ewald Gredler von Oetz und Pfarrer Johannes Brigl von Sautens vor.

Gesamtkoordinator für diese Arbeiten war Werklehrer Bernhard Stecher mit den Religionslehrerinnen Martina Frischmann und Ursula Stecher.

Weterrückblick Juni 2003

lt. TT Bericht gilt dieser Juni mit einer Durchschnittstemperatur von 20,9 Grad seit 200 Jahren als der wärmste Monat. Im Schnitt sind im Juni 9 Tropentage, dh. Tage mit einer Temperatur über 30 Grad, im heurigen Jahr waren es 14 Tage. Die Landwirtschaft leidet unter der Trockenheit und dem geringen Wachstum im Grünland.

10. Juli 2003 Neuwahlen beim Wirtschaftsbund Oetz

Zum neuen Obmann wird Hannes Tollinger (Getränke Tollinger) einstimmig gewählt. Seine Stellvertreter sind Roland Haslwanter (Restaurant-Cafe Heiner) und Susanne Auer – Speckle.(Modehaus Fiegl)

13. Juli 2003 30 Jahre Acherbergalm - Bewirtschaftung als Jausenstation



Die gemeindeeigene Alm kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Erstmals erwähnt bereits im Jahre 1469, gab es laut alter Urkunden immer wieder Streitigkeiten mit den Weiderechten der angrenzenden Almen. Erst 1796 kam es zu einem endgültigen Vergleich der Nutzung bezüglich der „Kirchspiel – Almbezirke – Acherberg, Balbach, Fotzekar, Kühtaile und Brunnach“ mit einer exakten Aufteilung. Seit damals gehört die Acherbergalm der Gemeinde Oetz und wird von dieser bewirtschaftet.



Foto : Die alte Almhütte um das Jahr 1952
Naz und Warbl Schöpf beim Hüttengatter

Im Jahre 1970 wurden die Baulichkeiten von einer Lawine zerstört und schon ein Jahr später wieder aufgebaut. Schon damals gab es im Gemeinderat Überlegungen, eine Gastwirtschaft einzurichten, um die Wirtschaftlichkeit abzusichern. Mit weiteren Umbauten konnte im Juni 1973 in bescheidenem Umfang die Bewirtschaftung aufgenommen werden. Da im Jahre 1977 eine Zufahrt mit Weganschluss nach Hoch

– Oetz errichtet werden konnte, stieg die Besucherzahl stetig an. Somit waren laufend Verbesserungen im Sanitärbereich, Gastwirtschaft- und Lagerausbau notwendig. Im Jahre 2002 wurde das Wirtschaftsgebäude erweitert und eine kleine Käserei eingerichtet. Auch erfolgte die Ausstattung mit einem leistungsfähigen Dieselaggregat, zur Stromversorgung.

Die Gemeinde Oetz ist also bemüht, ihre Alm gut in Schuss zu halten, im Dienste der heimischen Landwirtschaft und als Einkehrmöglichkeit mit einem schönen Rundwanderweg zur Jausenstation Schönblick in der Seite.

So feierte man zum 30 jährigen Bestand der Gastwirtschaft am Acherberg ein schönes Fest mit einer Bergmesse, zelebriert von Pfarrer Ewald Gredler, musikalisch gestaltet von der Musikkapelle Oetz. Diese gab anschließend auch einen zünftigen Frühschoppen für die bei Kaiserwetter zahlreich erschienenen Besucher.

21. Juli 2003 Erhebliche Sturmschäden im Wald oberhalb Piburg

Bei einem heftigen Gewitter um ca 18 Uhr abends mit Sturmböen bis zu 190 km im ganzen Oberland, gab es auch im Bereich Piburger Mähder, Wurzegg, Piburger See, Windwurfschäden im Ausmaß von ca 1.500 fm Schadholz. Besonders im Bereich der Mähder wurden Bäume entwurzelt, sodass nunmehr der blanke Fels brachliegt. Vom Dorf aus, besonders gut aber vom „Schrofen – Seite“, sind diese Blankstellen gut sichtbar.

Der Holzanteil die Nachbarschaft Piburg betreffend sind geschätzte 800 fm und wird nach Piburg transportiert, der Anteil der Gemeinde Oetz aus dem „Beistand“ beträgt ca 700 fm und wird nach Haderlehn ausgeflogen.

Foto :

Lagerung des Schadholzes in den Feldern von Haderlehn

In dem unwegsamen Gelände wurde von einer Holzarbeiterpartie aus dem Pitztal das Schadholz großteils mühsam aufgearbeitet und anfangs November mittels Hubschrauber nach Piburg und Haderlehn geflogen. Dieser Holztransport dauerte ca zwei Wochen. Da die Kosten hierfür aus dem Holzverkauf nicht deckend sind, werden Beiträge aus dem Katastrophenfond und auch von der Gemeinde erwartet. Wegen eventuellem Borkenkäferbefall musste aus forsttechnischen Gründen ein Aufräumen und Abtransport des Holzes so rasch wie möglich vorgenommen werden.



Da sich das Gebiet direkt oberhalb von Piburg befindet, wird vorerst auch eine erhöhte Mur- und Lawinengefahrt für diesen Ortsteil befürchtet. Es wird daher so rasch als möglich mit der Aufforstung begonnen.

Wie von Bgm. Jochl Grießer im Gemeindeboten vom Jahre 2003 eingehend dargestellt und auch in der Dorfchronik am 07. März 2002 und 22. Juni 2002 kurz angeführt wird, sind derzeit die Arbeiten am Wegbau und Neuverlegung der Wasserleitung im Ziel 2 Projekt Ederbach voll im Gange.

Dieser mit Traktoren und LKW befahrbare Forstweg führt von der Jausenstation Schönblick weitgehend der Trasse des schon bisher so benannten Wasserleitungsweges bis zum Ederbach – Riegel am Acherberg, wo er in den bestehenden Weg von der Wildbach- und Lawinenverbauung von Hoch Oetz kommend einmündet.

Das Gelände ist extrem steil, von teils losen Felsblöcken durchsetzt und insgesamt als sehr mur- und rutschgefährdet zu bezeichnen. Ein Geländeteil, der direkt in den Ederbach mündet heißt auch die „Schiach - Muara“, womit schon von unseren Vorfahren eine gute Beschreibung getroffen wurde.

Die Holzschlägerarbeiten und Verlegung der Wasserleitung werden von der Gemeindepartei und Waldaufseher Franz Falkner vorgenommen und verlangen von allen Beteiligten in diesem schwierigen Gelände vollen Einsatz. Die Planung und Durchführung des gesamten Projektes wird vom Waldpflegeverein Imst vorgenommen, als dessen Geschäftsführer Bezirksforstinspektor DI Peter Winkler verantwortlich zeichnet. Die örtliche Bauleitung obliegt dem Talförster Ing. Reinhard Köfler und Walter Raich von der Wildbach- und Lawinenverbauung.

Diese Hinweistafel am Beginn des Weges gibt Aufschluss über die Projektanten, Geldgeber.



Foto :

Ein Teilstück der 60 Jahre alten aus Stahlrohren errichtete Wasserleitung.

Angelegt wurde diese für die Wasserversorgung des Lager Schlatt – Stuibenbachsperre.

Damals wurde die Leitung händisch gegraben und die Rohre von Schlatt – Stufenreich – Windegg bis zur Quelfassung am Riegel getragen. Vorwiegend erfolgte dies durch italienische Arbeiter.

Die Bewohner von der Seite (zB. Arthur Scheiring, Maria Reich, Menelars) erinnern sich noch gut, dass sie als Kinder für das Essentragen für diese Arbeiter einen kleinen Nebenverdienst hatten.



Ein sehr schwieriges Wegstück im Bereich „Brunnachgraben“ mit dem romantischen Fußsteig – Wasserleitungsweg
dieselbe Stelle bei Anlegung des Weges mittels Bagger - Fahrer Simon Köfler.



23. Juli 2003

Piburger See ist extrem belastet.

Bericht: Rundschau und TT auszugsweise.

Durch Sanierungsmaßnahmen wurde vor einigen Jahrzehnten der Piburger See vor dem ökologischen Kollaps gerettet. Seither laufen ständig Forschungsprojekte. Die zwischenzeitlich hervorragenden Wasserwerte könnten sich nach Ansicht von Dr. Thies von der UNI Innsbruck jedoch wieder verschlechtern, wenn die steigende Überlastung des Gewässers durch eine zu große Anzahl Badender überhand nimmt. Auch die Parkplatzsituation in Piburg nimmt an Spitzentagen unzumutbare Formen an. Die Badeanstalt hat eine Kapazität von 500 Personen. Derzeit frequentieren bis zu 1500 Personen den See. Außerhalb der Badeanstalt „wild“ Badende verrichten leider auch oft ihre Notdurft in Ufernähe, was unhygienisch und schädlich für die Wasserqualität ist. Bgm. Mag. Jochl Grießer lehnt radikale Maßnahmen ab: „Wir wollen weder Sheriffs noch Stacheldraht, sondern appellieren an Vernunft und Verantwortungsgefühl der Badegäste“.

25. Juli 2003

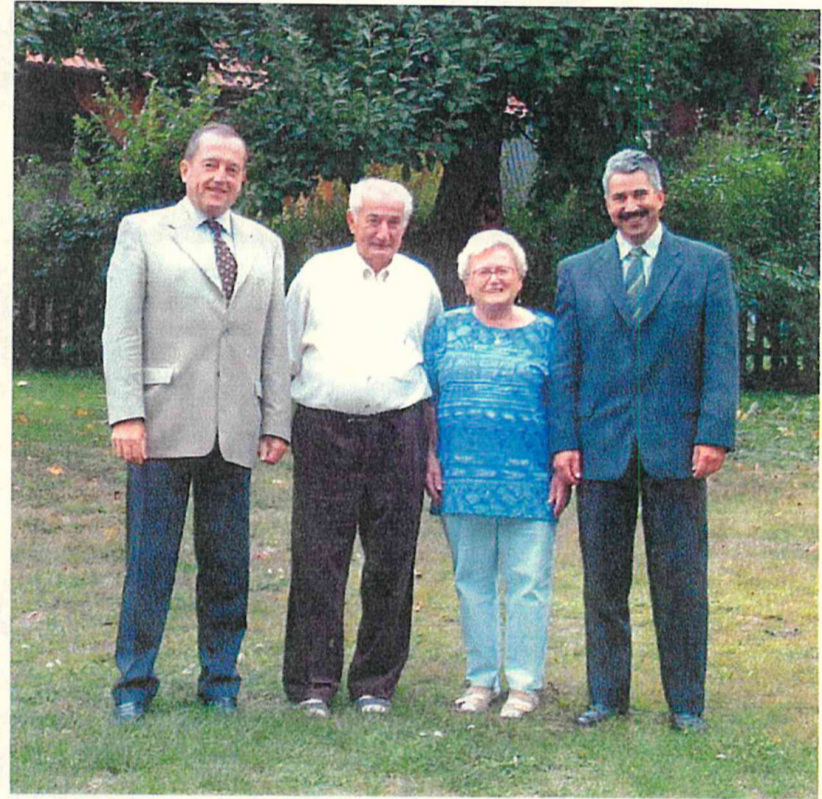
Goldene Hochzeit von Hermi Kutzler und Gustl Harrer

Foto:

Das Jubelpaar mit
Bgm. Jochl Grießer und BH Raimund Waldner

Der Ehe entstammen zwei Kinder.

Die Eltern von Frau Kutzler haben das Wohnhaus von Hanna Köll (vlg. Benedikten) angekauft und an ihre Tochter vererbt. Nach einem gelungenen Um- und Anbau bewohnen nun Familie Harrer mit Sohn Martin dieses Haus



24. Juli 2003

Wiedereröffnung von M – Preis Lebensmittelmarkt

Nach einem größeren Umbau mit einer Cafe- Imbissecke ist dieser Lebensmittelmarkt wieder geöffnet und wird die großzügige Innengestaltung von den Kunden gerne angenommen.

Wetterrückblick Juli 2003

Der Juli schlug alle Rekorde – so betitelt die TT ihren Wetterrückblick
Es war um 1,6 Grad wärmer als im Durchschnitt, mit insgesamt 6 Tropentagen. (über 30 Grad)

In Oetz gab es nur viermal nicht sehr ergiebigen Regen, außer dem Gewitter am 21. Juli, wo jedoch der ausgetrocknete Boden die Wassermassen nicht aufnehmen konnte. Die Ache hat auf Grund der starken Gletscherschmelze ständig Hochwasser, während der Inn nur ca die halbe Wassermenge führt.

30. Juli 2003 Fertigstellung Zentrumparkplatz mit öffentlichem WC

Ende März wurde mit den Bau- und Grabungsarbeiten am Zentrumparkplatz begonnen. Nunmehr konnten diese Arbeiten abgeschlossen werden. Mittels guter Markierungen besteht eine Einteilung für 6 Busparkplätze, eine Kurzparkzone für ca 100 PKW. Auch sind für Veranstaltungen der Vereine die Infrastruktur für Strom- Trinkwasser- und Kanalanschlüssen hergestellt. Das Eislaufen wird am gewohnten Platz wieder möglich sein.



Insgesamt steht somit unserem Ort eine wichtige Infrastruktur zur Verfügung.

Derzeit wird noch keine Parkscheingebühr eingehoben, dies ist jedoch geplant.

Die Baukosten belaufen sich auf ca € 264.000.-, wovon aus Mitteln des Finanzausgleichsfond € 100.000.- als Beihilfe lukriert werden konnten. Die Planung oblag DI Hugo Knoll, der auch für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt zeichnete.

Im Jahre 1990 wurde dieses Grundstück von der Gemeinde angekauft. Vorerst musste jedoch die Tankstelle abgetragen und das alte Garagengebäude entfernt werden.

03. August 2003 Platzler Kirchtag – Maria Schnee

Nach dem Sonntagsgottesdienst fand der Bittgang zur Örlachkapelle statt. Mittags luden die „Tonlas“ zum Platzler Kirchtag bei guter Bewirtung für alle Nachbarn und Freunde, sowie die Bewohner des Altersheimes ein.

15. August 2003 Abendklang am Piburger See

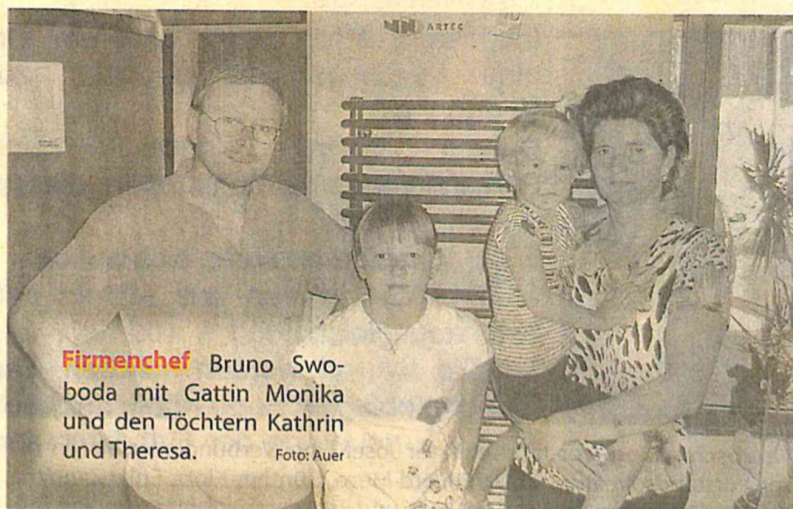
Eine gelungene musikalische Veranstaltung am Piburger See unter Mitwirkung der MK Oetz, den Mühlauer Sängern, einem Bläserkreis, einem Panflötenspieler und einer Gesangseinlage von Maria Köll (Stinellers).

Mit der Organisation dieser gelungenen Veranstaltung war diesmal die MK – Oetz, unter Obmann Josef Jäger und Kapellmeister Raimund Scheiber betraut. Durch das Programm führte routiniert Paul Pienz.

Unternehmen im Zoom

Von der Lehre zum eigenen
Heizungs- und Sanitär-Betrieb

Bruno Swoboda ist seit 1990 selbständig



Firmenchef Bruno Swoboda mit Gattin Monika und den Töchtern Kathrin und Theresa.

Foto: Auer

OETZ (ea). Bruno Swoboda aus Oetz gründete im Jahre 1990 seine eigene Firma „Heizung-Sanitäre-Planung-Swoboda“. Nach der Schule begann er 1976 in Oetz eine Installateurlehre - eine Lehre, die drei Berufe beinhaltet: Wasser, Heizung und Gas. Nach der Lehre war Swoboda weiterhin als Geselle im Oetzter Betrieb tätig. In den Jahren 1987 bis 1989 legte er in allen drei „Berufssparten“ die Meisterprüfung ab. Mit zwei Gesellen begann er das Abenteuer „Selbständigkeit“. Inzwischen ist die Zahl der Mitarbeiter auf fünf angestiegen, wobei die Gesellen vorwiegend im eigenen Betrieb als Lehrlinge angefangen haben. Für die Büroarbeiten ist Gattin Monika zuständig. Durch ständige Weiterbildungen, die auch im Installationsgewerbe für Firmenleiter und Mitarbeiter unerlässlich sind, bekam Swoboda die Kon-

zession für Biowärmeinstallation (Heizung auf Basis von Holz, Solar oder Pellets). Auch im Bereich „Wasserbelebung nach Grandier“ ist Swoboda auf dem letzten Stand – in seinem Wohnhaus rinnt bereits seit einem Jahr das „belebte Wasser“. Die Kunden aus dem Gastronomie- und Privatbereich schätzen die Arbeit des Oetzter Installationsbetriebes - ein besonderes Plus: bei Problemen, auch an Wochenenden, ist Swoboda immer zur Stelle.

Neben seiner Familie - Gattin Monika und den zwei Töchtern Kathrin und Theresa - gilt seine Leidenschaft der Musik. Er ist Flügelhornist bei der Musikkapelle Oetz, ist Mitglied der Oetzter „Wellerbrüggler“ und spielt mit Tochter Kathrin, die Harfe lernt, „Hausmusik“ mit seiner Steirischen Harmonika. Außerdem ist er begeisterter Bergsteiger und Wanderer.

Weterrückblick August 2003

Schönwetter, trocken und heiß bis zur Monatsmitte, am 15. August abends leichter Regen mit etwas Abkühlung, am 18. erstmals Gewitter mit kräftigem Platzregen. Dann wieder schön und heiß bis zum Monatsende. Am Sonntag 31. August kräftiger Regen und Schneefall bis nach Kühtai.

Die Teilnehmer am **Ötztaimarathon** hatten widrigste Bedingungen durchzustehen und es gab bei diesem Radrennen zahlreiche Unfälle. Von den ca. 3.000 gemeldeten Teilnehmern fuhr nur rund die Hälfte die 238 km lange Strecke mit 5.500 Höhenmetern zu ende.

Der mit 01. September zu ende gehende **Sommer kann mit Rekorden aufwarten**. Einen so heißen und trockenen Sommer hatte es seit dem Jahre 1807, bzw. dem Jahre 1540 laut der Tiroler Tageszeitung nicht mehr gegeben.

Die Laubbäume verlieren jetzt schon teilweise ihre Blätter, die Lärchen sind an manchen Standorten schon verfärbt. Der Habicher See und der Weiher im Moos sind schon seit Mitte August fast ausgetrocknet.

01. September 2003 Wechsel in der Führung vom Gendarmerieposten Oetz

Der bisherige Postenkommandant Peter Köll wechselt in den Posten Imst. Sein bisheriger Stellvertreter Michael Haid steht vorläufig der Gendarmerie in Oetz als Kommandant vor.

Der bisherige Postenkommandant von Imst Günther Fischer (wohnhaft in Oetz) wechselt in das Bezirkskommando, wo er das Kriminalreferat leitet.

Mit 01. November 2003 wird Michael Haid definitiv zum Postenkommandant von Oetz bestellt, wozu ihm LA Bgm. Jakob Wolf herzlich gratuliert. (siehe nebenstehender Bericht)



Jakob Wolf (links) gratuliert dem neuen Postenkommandanten Michael Haid.
Foto: Betty

Michael Haid ist mit 38 Jahren der jüngste Postenkommandant im Bezirk Imst. Er wohnt in Arzl i. Pitztal.

LA Jakob Wolf betont, dass Michael Haid ein Gendarmeriebeamter ist, der viel Fingerspitzengefühl hat und sich der Verantwortung um die Sicherheit im Bezirk Imst bewusst ist.

Er steht in Oetz 11 Gendarmeriebeamten vor.

Das Gebiet des GP Oetz umfasst die Orte Oetz, - Tumpen, - Kühtai - und Roppen. Durch die Tourismusorte Oetz und Kühtai ergeben sich für die Gendarmerie vermehrt Aufgaben in der Überwachung.

03. September 2003 Montage vom Turmkreuz und Kugel am Kirchturm

Die mit 14. Juli begonnenen Renovierungsarbeiten am Kirchturm, ausbessern und ergänzen der bereits schon 110 Jahre alten Schindeln, neuer Anstrich, ersetzen des alten, verrosteten Kreuzes, neuvergolden der Turmkugel usw. konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die Arbeiten wurden von der Fa. Pondorfer aus Dölsach in Osttirol ohne Gerüst durchgeführt. Speziell die Demontage und Wiederanbringung vom Turmkreuz und der Kugel war ein schwindelerregendes Unternehmen und lockte viele Beobachter an. Immerhin beträgt die Turmhöhe insgesamt 74 m und steht ohnehin auf dem Kirchfelsen hoch über dem Dorf und ist somit weithin frei sichtbar. Die Kosten für diese Arbeiten betragen € 24.630.— Gott sei Dank konnten die Arbeiten unfallfrei abgeschlossen werden.

Die Schindeleindeckung des Kirchturmes stammt aus dem Jahre 1893. Der Turmaufbau wurde damals um ganze zehn Meter erhöht. Diese Arbeiten wurden vom ortsansässigen Zimmermeister Nikodemus Schmid vorgenommen, dessen Initialen **1893 N. Sch.** heute noch am Turm zur Dorfseite hin angebracht sind. Auch wurde als Turmabschluss von Schmiedemeister Mathias Prems aus Oetz ein 3,5 m hohes Kreuz angefertigt, welches bis dato in Verwendung war. Wegen zu starkem Rostbefalls musste nun der Schaft des Kreuzes erneuert werden, wobei die ursprünglichen Maße beibehalten wurden. Ausbesserungsarbeiten am Turm wurden schon in den Jahren 1933 und 1964 vorgenommen.

Die in der Kugel verwahrten Dokumente zur jeweiligen religiösen und wirtschaftlichen Situation wurden für die Ortschronik kopiert, aus der Kurrentschrift transkribiert und so allgemein zugänglich gemacht. Auszüge von diesen Schriften wurden im Gemeindeboten vom Jahr 2003 veröffentlicht. Insbesondere die Schilderung von Altbürgermeister Jakob Kuen über die wirtschaftliche Situation im Jahre 1933 löste vielfach Betroffenheit aus.

Neben den bisher verwahrten Schriften und Zeitungen (insgesamt 19 Dokumente und verschiedene Münzen) wurde neu aufgenommen :

- a.) Ein Situationsbericht von Pfarrer Ewald Gredler zum derzeitigen kirchlichen Bereich,
- b.) Allgemeine Lage der Gemeinde Oetz, verfasst von Bgm. Mag. FH Jochl Grießer
- c.) Berichte über Oetz, insbesondere die vorgenommene Innenrenovierung der Pfarrkirche von 1999, der Michaelskapelle und die Turmsanierung, geschrieben vom Koordinator dieser Arbeiten, Dorfchronist Pius Amprosi.
- d.) Ein Satz von Euromünzen mit Erläuterungen.

Nachdem die Turmkugel leider immer wieder mit Gewehrkugeln durchschossen wird, wurde diesmal ein Stahlzylinder als Behältnis für diese Dokumente gewählt und in der vergoldeten Turmkugel hinterlegt.

Am Sonntag den 07. September, wo unser Kirchturm (Maria Geburt) mit Prozession feierlich begangen wird, wurde die Sonntagsmesse als Dankgottesdienst für den guten, unfallfreien Abschluss dieser Arbeiten gefeiert.

Einige geschichtliche Daten zur Pfarrkirche und dem Turm:

- 1302 ein Kirchenbau in Oetz wird erstmals urkundlich erwähnt
- 1498 ein neuer Kirchenbau wird errichtet und Oetz zur Pfarre erhoben
- 1667 Erweiterung der Kirche durch Baumeister Gallus Appeller
- 1745 Erweiterung durch Baumeister Gallus Gratl – Kirche in heutiger Größe
- 1520 ein Kirchturm wird errichtet, wie schon angeführt im Jahre 1893 um 10 m erhöht
Im Turminnen, an der sogenannten Helmstange ist die Jahreszahl 1657 eingeschnitzt
- 1776 und 1777 wurden das Sterbeglöckchen und die „Zwölferne“, die beiden ältesten Glocken des Oetzer Geläutes, noch in Habichen von der Familie Graßmayr gegossen.

Fotos :

Montage der ca 1 m hohen Turmkugel, die auf dem Holzschafte vom Turm aufgesetzt wird. Durch die Kugel hindurch wird das Turmkreuz geführt und an diesem Schafte befestigt.

Das zweite Foto zeigt die beiden Arbeiter der Fa. Pondorfer, Karl Matitz und sitzend Walter Perfler vor dem Aufziehen des 3,5 m hohen Turmkreuzes. Lediglich vier Männer waren notwendig, um mittels eines einfachen Flaschenzuges dieses Kreuz zur Turmspitze aufzuziehen, wo es dann von diesen beiden „Jongleuren“ befestigt wurde. Die ganze Montage wurde in knapp einem Tag von diesen Fachkräften erledigt.



06. September 2003 Jungbürgerfeier in Hochoetz

Seit dem Jahre 1995 wurde in Oetz keine Jungbürgerfeier vorgenommen. Durch den Wunsch einiger engagierter Jungbürger wurde nun für die Jahrgänge 1977 bis 1984 eine solche abgehalten und von den Jungbürgern selbst gestaltet.



**Die Gemeinde Ötz - in den Finanzen eng bemessen,
hat in`s "junge Bürger" fäst vergess`n.**

**Nåch åchtjähriger Wårtezeit, weard die
Jungbürgerfeier iaz Wirklichkeit.**

**Weil åbar für „åcht Jåhrgång“ dar Plåtz in
kuan EZAR-Gåsthaus tat reich`n, wear mar
in die huamatliche Bergwelt ausweich`n.**

**Drum låd`n mir o die herzlich ein,
an dem Ehrentåg dabei zu sein.**

Insgesamt betraf dies 241 Personen, von denen ca 120 zu dieser Feier kamen. Weiters waren der Gemeinderat und alle Ehrenzeichen- und Ehrenringträger der Gemeinde Oetz eingeladen.

Mit einer Messfeier auf der Terrasse des Bergrestaurants, zelebriert von Pater Camillus Essig von Schloss Petersberg und der Errichtung eines „Stuanmandls“ am Roten Wandl, wurde die Feier eingeleitet.

Pater Camillus nimmt in seiner Ansprache das Evangelium vom Einzug der Israeliten in das gelobte Land, das von Milch und Honig fließt zum Anlass, dies mit dem heutigen Tirol zu vergleichen. Er erinnert die Jungbürger mit diesem Vergleich an das Wort Jesu, wenn dieser sagt: „Nimm dich in Acht, dass du über all dem, den Herrn nicht vergisst !

Er gedenkt auch besonders der bereits verstorbenen Jungbürger Birgit Auer und Stefan Rimml von Oetzerau.

Es war der Wunsch der jungen Organisatoren, keinen „auswärtigen Festredner“ zu bemühen, sondern nur eine Rede von Bürgermeister Jochl Grießer. Dieser nimmt in seiner Ansprache vor allem zum Wesen und Funktionieren der **Demokratie** Stellung und hebt hiezu besonders hervor:

Abstimmungen zur Willensbildung innerhalb der Gemeinschaft, Bekenntnis zur Solidarität, Verantwortung übernehmen, ein Rechtsstaat bedeutet, dass gewisse Regeln eingehalten werden müssen.

Zum Begriff **Heimat** führt er aus: Heimat bedeutet Vertrautheit, Kontakte sind hier gegeben, vertraute Dinge berühren mich, es lohnt sich, mich hier zu engagieren – für **jeden** der hier wohnt, nicht nur nach seiner Abstammung.

Er bemüht ein Zitat von Prof. Kruckenhauser „Heimat besitzen wir nicht – Heimat verspüren wir“.

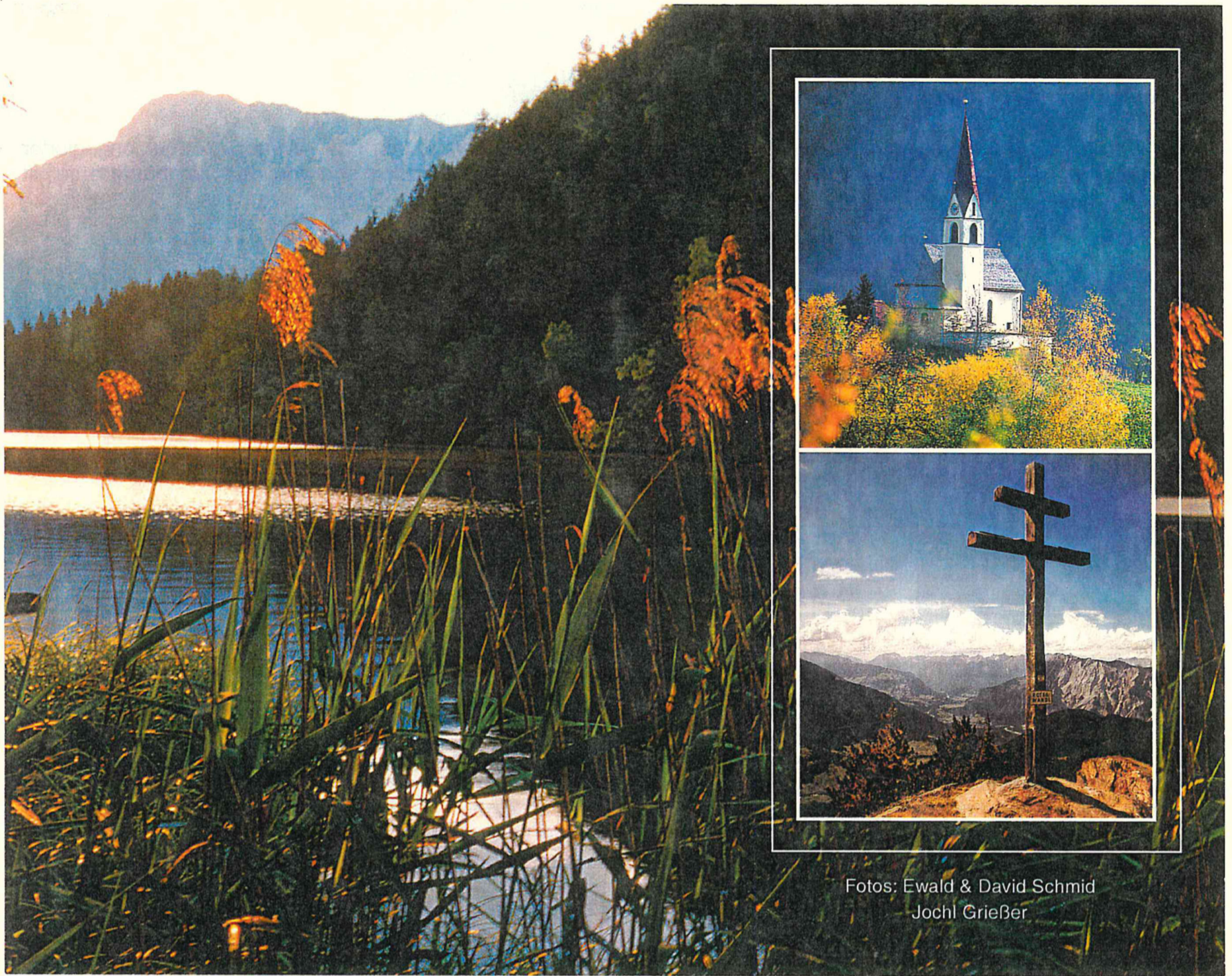
Zum Begriff **Wohlstand** denkt er an: freier Zugang zur Bildung, Freizeitangebote, ordentliche Versorgung mit gutem Wasser, Luft, Verkehrserschließung, Arbeitsmöglichkeiten.

Stellvertretend für Alle sprechen Viktoria Ambrosi und Toni Plattner den Jungbürgerspruch.

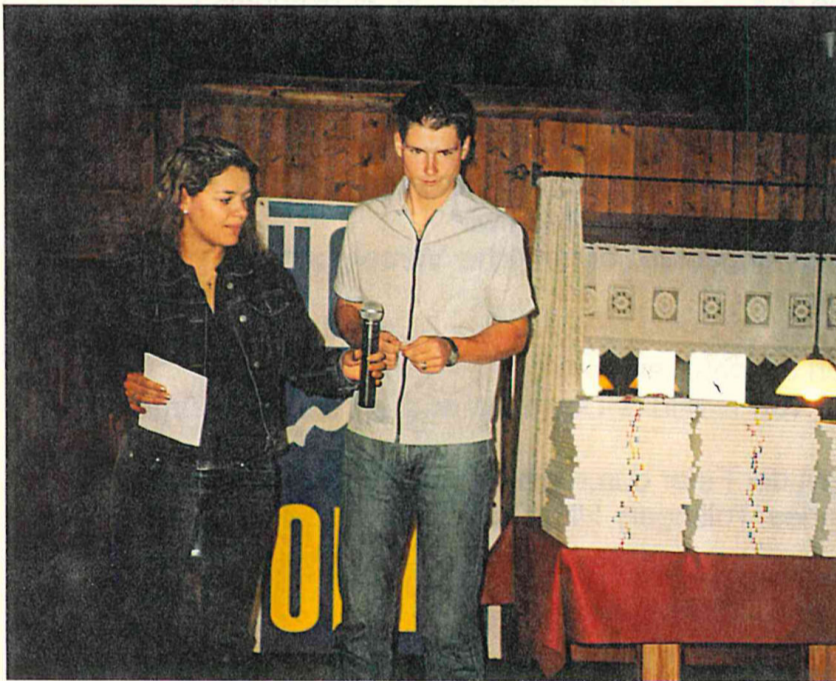
Als Geschenk der Gemeinde wird eine schön gerahmte Fotomontage von Ewald & David Schmid an die Jungbürger verteilt.

In einem lustigen Sketch, nehmen die Darsteller das lange Hinauszögern der Feier durch die Gemeinde Oetz aufs Korn. Mit einem guten Abendessen und Musik, aufgelegt von Tutzi (Hannes Tollinger) klingt die sehr disziplinierte und gelungene Feier aus.

siehe nebenstehende Fotos :



Fotos: Ewald & David Schmid
Jochl Grießer



Dorfchronik Oetz

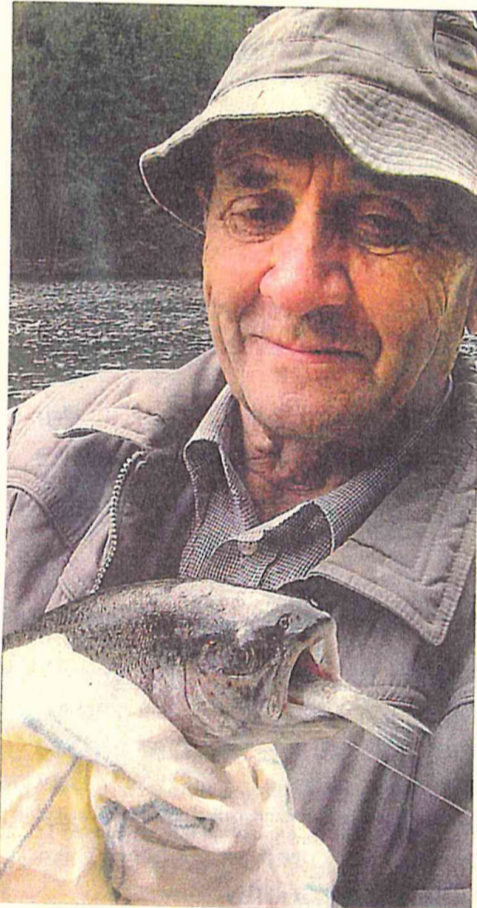
**07. September 2003 Kirchweihsonntag mit Prozession – Jubiläum Pfarrer Ewald Gredler
Dankgottesdienst für erfolgreiche Kirchturmsanierung**

Traditionell veranstaltet der Kirchenchor nach der Prozession beim „Kulturhaus“ ein „Festl“. Dies stand diesmal im Zeichen von Pfarrer Ewald Gredler, der vor zehn Jahren am Kirchweihsonntag seinen Einstand in Oetz feierte. Aus diesem Anlass dankten ihm Vertreter des Pfarrgemeinderates beim Festgottesdienst für seinen Einsatz für die Pfarrgemeinde und übergaben ihm ein kleines Geschenk. Die Gemeinde überreichte ein Bild von Oetz als Präsent.

Foto :
Schützenhauptmann Hans Speckle
Pfarrer Ewald Gredler mit dem Geschenk der Gemeinde
Bürgermeister Jochl Grieser
Vize Bgm. Lois Amprosi



11. September 2003 Kuriosum am Piburger See – eigenartiger Fischfang



Bericht und Foto Oberländer Rundschau

Maul zu voll genommen

Das Maul zu voll genommen hatte eine Regenbogenforelle, die Aufsichtsfischer Franz Amprosi aus dem Piburger See holte. Aus dem Maul des 40 Zentimeter langen Fisches ragte noch die Schwanzflosse eines Aitels.

„So etwas habe ich in mehr als 50 Jahren noch nie gesehen“, sagte Amprosi

28. September 2003 Tiroler Landtagswahlen

Bgm. Jochl Grießer gibt namens der ÖVP – „Team Tirol van Staa“, ein Rundschreiben an jeden Haushalt heraus, in welchem er sehr deutlich für den Öztaler Kandidaten Mag. Jakob Wolf, Bürgermeister von Umhausen wirbt. Wichtig bei dieser Wahl ist auch die Berücksichtigung einer Vorzugsstimme für einen KandidatenIn, da dies intern von Bedeutung sein kann. Erstmals besteht keine Wahlpflicht. Die Wahlbeteiligung in Tirol betrug nur 60,34 %

In unserer Gemeinde entschieden sich die Wähler folgend :

	<u>Wahl 2003</u>	<u>Wahl 1999</u>	<u>Tirol gesamt</u>
ÖVP	683 Mandate 70,49 %	782 Mandate 64,79 %	49,90 %
SPÖ	120 „ 12,38 %	132 „ 10,94 %	25,94 %
FPÖ	71 „ 7,33 %	187 „ 15,49 %	7,99 %
GRÜNE	95 „ 9,80 %	62 „ 5,14 %	15,45 %

Trotz der absoluten Mandatsmehrheit der ÖVP bildete LH Herwig van Staa mit der SPÖ wie bisher eine Koalitionsregierung.

29. Sept. – 04. Okt. Stammgästetreffen mit Festzelt und großem Rahmenprogramm

Es konnten insgesamt 82 Ehrungen für 10 bis 60 - ja sogar 70 maligen Aufenthalt in Oetz vorgenommen werden. Am Beginn der verschiedenen Veranstaltungen wurde eine Messfeier am Sonntag den 28. September in der Pfarrkirche abgehalten. Gestaltet wurde sie vom Öztaler Lehrerchor. Anschließend erfolgte der Einmarsch mit der Musikkapelle vom Gasthof Stern zum Festzelt am Zentrumsplatz. Hier wurden die Stammgäste durch Bgm. Jochl Grießer und TVB Obmann Kurt Fischer begrüßt. Es wurde die ganze Woche hindurch mit geführten Wanderungen, Veranstaltungen am Piburger See, Almfest, Fahrten zu den Swarovski Kristallwelten oder in die Öztaler Gletscherwelt, Theaterabend oder Tirolerabend im Festzelt für gute Unterhaltung der Stammgäste gesorgt.

Wettersrückblick September 2003

Am Monatsbeginn Regen mit Temperatursturz und Schnee bis zur alten Bielefelder Hütte. Ab Monatsmitte Schönwetter und warme Temperaturen bei guter Fernsicht. Laut Bericht der TT war der abgelaufene Sommer der zweitwärmste auf der nördlichen Erdhalbkugel seit Beginn der Messreihe von 1880. Im eigenen Garten ist eine Zuckermelone gereift, die meine Familie mit Genuss verzehrte. Ebenso sind heuer in der „Leite“ und bei der Villa Agnes die Edelkastanien abgereift und konnten gegessen werden, wenn es auch nur kleine Früchte waren.

04. Oktober 2003 Felssturz im „Untersteinach“ auf die Bundesstraße

In der Nacht vom Freitag auf Samstag fiel starker Regen. Um ca 5,30 Uhr lösten sich unterhalb der Felder von Oetzerau, in der „Schoad“, wo vor ca 5 Jahren bereits Felssicherungsmaßnahmen durch Verankerungen vorgenommen wurden ca 2.000.- bis 3.000.-cmb Gestein und donnerten auf die Bundesstraße und auch darüber hinaus in die Felder. Der größte einzelne Felsblock mit ca 8 cmb blieb auf der Straße liegen und bewirkte dort eine ca 10 cm tiefe Setzung. Nach eingehender Besichtigung der Abbruchstelle durch den Landesgeologen Dr. Günther Heissl und Verantwortlichen der Bundesstraßenverwaltung DI Amman und Straßenmeister Schmid mittels Hubschrauberflug, begannen Räumtrupps der Straßenmeisterei mit dem Abräumen von weiterem losen Gestein, das bis in die Abendstunden dauerte.

Um ca 21 Uhr konnte die Straße wieder freigegeben werden. Bis dahin erfolgte eine Umleitung für PKW im Einbahnverkehr über „Perwög“ und für Omnibusse und LKW über das Kühtai.
Der LKW Fahrer Mario Brugger von Habichen konnte taleinwärts kommend gerade noch sein Auto abbremsen, um nicht von den Felsbrocken zertrümmert zu werden. Es gab somit Gott sei Dank keine weiteren Schäden.

Fotos :

Felsbrocken auf der Bundesstraße und unterhalb derselben in der Wiese
Anbruchstelle in der „Schoad“



09. Oktober 2003 Franz Schmid (Schwarz`n Franzele) von Habichen

verstarb im Alter von 101 Jahren. Er war der älteste Gemeindebürger von Oetz.
(Ein kurzer Lebensbericht anlässlich seines 100. Geburtstages am 29. September 2002 in der Chronik)

14. Oktober 2003 Ein deutsches Fernseheteam - RTL – drehte 3 Tage in Oetz

Mit der Sendung „Notruf“ werden jeweils dramatische Unfälle und deren Rettung gezeigt. In diesem Falle betraf es den schweren Unfall von Helmut Erhart bei Holzarbeiten im Bereich Bichlfeld vor drei Jahren.
Die Erstdiagnosen lauteten damals : Amputation beider Beine, Verdacht auf Querschnittlähmung.
Dank der „Kunst der Ärzte“ und dem eisernen Willen von Helmut war eine Amputation doch nicht nötig. Nach mehreren Operationen und Aufenthalten in Rehabilitationszentren konnte er sich anfänglich nur im Rollstuhl bewegen. Heute ist ihm ein Gehen mit Krücken möglich.
Diese Sendung wird im Jänner kommenden Jahres im RTL – Programm ausgestrahlt.

Wetterrückblick Oktober 2003

Zum Monatsbeginn starker Regen mit Abkühlung, wodurch sich auch der bereits erwähnte Felssturz im „Untersteinach“ auf die Bundesstraße ereignete. Insgesamt im langjährigen Durchschnitt überdurchschnittlich höhere Regenmengen und auch etwas kühler.

08. November 2003 UNI – Zeitung als Beilage zur TT

Bringt einen ganzseitigen, sehr ausführlichen Bericht über die limnologischen Untersuchungen am Piburger See. Im Rahmen eines EU – Projektes wurden vier automatische Messstationen installiert. Eine in der Mitte des Gewässers, je eine am Ein- und Ausgerinne und eine weitere am Tiefenaustrittsrohr. Die dort ermittelten Daten werden per Funk an die UNI Innsbruck übertragen. Letztendlich gelangen diese Daten nach England, wo diese europaweite Aktion koordiniert wird. Untersucht wird vor allem der Zusammenhang zwischen dem Klima und der Qualität der Seen. Das Innsbrucker Team besteht aus Vertretern vom Institut für Zoologie und Limnologie, sowie vom Institut für Meteorologie und Geophysik.

15/16 November 2003 Wirtschaftsmesse im Saal Ez = WM 03

Über Initiative des neu konstituierten Wirtschaftsbundes unter Obmann Hannes Tollinger jr. ist es gelungen, eine sehr informative demonstrative Leistungsschau der Oetzer Wirtschaft zu organisieren. Insgesamt beteiligten sich 35 Gewerbetriebe von Oetz an dieser Ausstellung.

Der neue Ausschuss des Wirtschaftsbundes will nicht die Politik in den Vordergrund stellen, sondern Oetz als Wirtschaftsstandort präsentieren. Vor allem will er auch die Zusammenarbeit mit den Schulen forcieren. Die Schulabgänger sollen Einblick in die Arbeit von Fachbetrieben bekommen. Dem Facharbeitermangel soll vorgebeugt werden. In diesem Sinne wurde auch ein Workshop : „Wie finde ich meinen Traumjob“ für die vierte Klasse der Hauptschule abgehalten.

Im Freigelände vor dem Saal Ez sorgten imposante Baumaschinen der Firmen Franz Thurner und Adi Leitner, sowie eine komplette Heizungsanlage der Fa. Swoboda für einen entsprechenden Blickfang. Im Saal Ez konnten sich die einzelnen Firmen mit Schaustücke und Fotos in Kojen präsentieren.

Am Samstag abend erfolgte die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Mag. FH Jochl Grießer und dem neu gewählten Landesrat Hannes Staggl von Imst.

Mit einer schwungvoll vorgetragenen Modenschau von Textil Parth, Mode und Schuh Riml, Intersport Fischer, Trachtenmode Speckle und Schuhe und Sport Plattner – Köll, sowie Frisuren von „Klemens“, konnten die Models, viel Beifall ernten. Die Models waren Kinder der VS und HS Oetz, ausgestattet mit kreativer Kopfbedeckung aus dem Werkunterricht dieser Schulen und Damen und Herren aus Oetz. Der Veranstaltung war ein voller Erfolg beschieden.

Plakat- Einladung zur Wirtschaftsmesse



15. / 16. NOVEMBER 03
GEMEINDE SAAL 

programm

SAMSTAG, 15 NOVEMBER 2003	SONNTAG, 16 NOVEMBER 2003
<p>14:00 Uhr Eröffnung der Wirtschaftsmesse Heimische Betriebe stellen sich vor</p> <p>15:00 Uhr „Jugend contra Unternehmer - Wie finde ich meinen Traumberuf?“ Workshop mit Hannes Stark (www.starkdynamisch.com)</p> <p>19:00 Uhr Begrüßungscocktail mit BM Mag. (FH) Jochl Grießer und LA Hannes Staggl, WB-Bezirksobmann</p> <p>anschl. Mode- und Frisurenshow (in der Pause Showmixen!)</p> <p>21:30 Uhr Ramba-Zamba mit den „Stylolem“</p>	<p>10:00 Uhr Zünftiger Frühschoppen mit den „Oetzer Wellerbrüggler“ Heimische Betriebe stellen sich vor</p> <p>13:00Uhr Handwerk-Wettbewerbe für Jung und Alt</p> <p>17:00Uhr Verlosung toller Sachpreise anschl. Gemütlicher Ausklang</p>

Die WM-Teilnehmer freuen sich auf deinen Besuch!

- Die Oetzer Gastronomie sorgt für den Messezeiten für das leibliche Wohl.
- Ganztägige Kinderbetreuung (im Kindergarten).
- Parkplätze im Dorfzentrum (gegenüber Posthotel „Kassl“) ausreichend vorhanden.
- Hallingerreiten für Kinder - Gestüt Stefan Riml (jeweils am Nachmittag).





**22. November 2003 SeniorenInnen Nachmittag im Saal Ez der Gemeinde Oetz
organisiert vom Sozialausschuss Obmann Josef Brugger**

Dieser gemütliche Nachmittag mit Bewirtung der Senioren stand unter dem Motto „zusammen lustig sein und sich an alte Zeiten erinnern“. Für Unterhaltung sorgten die „Wellerbrüggler“. Ortschronist Pius Amprosi zeigte in einer DIA Schau alte Ansichten von Oetz und bekannten Persönlichkeiten, was allgemein großen Beifall fand.

23. November 2003 Cäcilienfeier beim Pfarrgottesdienst

Die Sonntagsmesse wurde sehr feierlich von der MK – Oetz, dem Kirchenchor und den Auensteinern unter der Gesamtleitung von Organist VS Dir. Georg Schmid gestaltet. Besonders der Solotrompeter der MK – Florian Schöpf von Oetzerau, erntete große Anerkennung mit dem Schlusslied „Ave Maria“
Anschließend gab es im Gasthof Stern den traditionellen „Krambambuli“ - Umtrunk“.

**26. November 2003 Gründung der Schutzwaldplattform Oetz, deren Vorstellung
mit Rahmenprogramm der VS und HS Oetz im Saal Ez**

Agrarlandesrat Ferdinand Eberle ergriff vor einem Jahr die Initiative, den Schutzwald stärker in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Immerhin sind 2/3 der Waldfläche Tirols Schutzwälder.
Die Landesforstdirektion als Schaltstelle bemüht sich alle Interessensgruppen an der Stärkung des Schutzwaldes zu beteiligen, so insbesondere die Vertreter der Land- und Forstwirtschaft, Gemeinden, Agrargemeinschaften und private Waldbesitzer, Jagdpächter und Verpächter, Tourismus. Hiezu wurden landesweit zehn Pilotgemeinden ausgewählt, um entsprechende Aktionen zu setzen. Oetz war mit zwei Schwerpunktaktionen als erste an der Reihe.
Über die Schulkinder soll der Grundstock der Bewusstseinsbildung für die Notwendigkeit des Schutzwaldes, dessen Notwendigkeit und Pflege gefördert werden. So wurde mit mehreren Klassen unserer Pflichtschulen ein Walderlebnistag veranstaltet. Am ersten Tag wurden die Schüler unter Leitung von Bezirksforstinspektor DI Peter Winkler und den örtlichen Waldaufsehern durch den Wald geführt. Ein alter Baum wurde gefällt, aber auch junge Fichten und Zirben gepflanzt. Anhand eines Experimentes konnten die Kinder die Entstehung einer Mure und die besondere Fähigkeit der Wasserspeicherung des Waldbodens erkunden.



Kinder stellten Schutzwaldprojekt vor

Den Abschluss dieser Veranstaltung bildete ein „Waldfest“ im Saal Ez. Hiezu konnte Bgm. Jochl Grießer als Ehrengäste Landesforstdirektor HR DI Hubert Kammerlander, den Gebietsbauleiter der Wildbach- und Lawinverbauung Imst HR DI Jörg Heumader, den Obmann der Bezirkslandwirtschaftskammer ÖK Benedikt Wallnöfer, Bezirksforstinspektor DI Peter Winkler, den Projektleiter der Aktion DI Kurt Ziegner, LehrerInnen und Schüler Gemeindevertreter, Waldaufseher, Vertreter der Agrargemeinschaften, Jagdpächter und Verpächter sowie Vertreter des Tourismus begrüßen.

Von Schülern der VS Oetz und Oetzerau, der HS Oetz wurde in zahlreichen Darbietungen, wie Theaterstücken, Sketches und Projektarbeiten das Thema Schutzwald und die Verwendung von Holz erarbeitet. Durch dieses Programm führte HS Dir. Franz Röck, der mit weiteren

Lehrer KollegInnen großes Lob für diese Arbeiten erteilte. HR Hubert Kammerlander brachte es auf den Punkt wenn er feststellte, dass das Verständnis für den Problemfall „Schutzwald“ bereits den Kindern vermittelt werden muss. DI Peter Winkler führte aus, dass es Versäumnisse von Jahrzehnten aufzuarbeiten gilt und die Verjüngung ein oberstes Gebot darstellt, wenn der Wald seine Schutzfunktion weiter ausführen soll. Die Gemeinde Oetz mit Bgm. Jochl Grießer erfüllt hier eine Vorreiterrolle. Das Projekt „Schutzwald – Ederbach“ wird noch bis zum Jahre 2006 laufen und einen Kostenrahmen von 3 Mio Euro verursachen. Zu 80 % gibt es hierzu von der EU, dem Bund und Land Förderungen. DI Winkler lobte auch die Kooperationsbereitschaft der Grundbesitzer (in Oetz Gemeinde und Agrargemeinschaft), der Nutzungsberechtigten (Bauern), Schafhaltern und der Jägerschaft. Den Abschluss bildete die Unterzeichnung der neu gegründeten Schutzwaldplattform durch die Betroffenen – Gemeinde, Agrargemeinschaft, Nutzungsberechtigte, Forstwirtschaft, Wildbach- und Lawinerverbauung, Tourismuswirtschaft, Jägerschaft.

29. Nov. 2003 **Adventmarkt des Turm und Museumsverein beim Hotel Drei Mohren
Krippenausstellung des Krippenbauvereins Oetz im Saal Ez**

**Christian Nösig Gründungsmitglied des Turm- Museumsverein
erhält von LR Zanon zur Nedden Auszeichnung für seinen Einsatz**

30. November 2003 **Wetterrückblick November 2003**

Schön bis zur Monatsmitte, dann Regen und Abkühlung. Später Föhnperiode und warm, zum Monatsende wieder Regen und Abkühlung.

09. Dezember 2003 **Piburger See ist zugefroren (pünktlich!)**

18. Dezember 2003 **Weihe der neu aufgestellten Mühlauer Brücke in der Neder
neuer Name Grasweg – Brücke.**

Die unter Denkmalschutz stehende Holzbrücke (1938 gebaut) wurde durch einen LKW vor Jahren beschädigt und musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die bereits im Bau befindliche neue Betonbrücke hätte zudem die schöne Holzkonstruktion dieser Brücke gänzlich verdeckt.

Über Initiative von Hans Jäger vulgo Gall, Obmann der Agrargemeinschaft Oetzerau konnte mit dem Bundesdenkmalamt und der Bundesstraßenverwaltung die Verlegung dieser Brücke taleinwärts erreicht werden. Die fachgerechte Abtragung und Aufstellung erfolgte durch den Zimmermeister Adi Leitner von der Ebene. Die Kosten belaufen sich auf rund € 75.000.-

Foto:

Pfarrer Ewald Gredler , Hans Jäger
Günther Heppke – Baubezirksamt Imst



Historisch wertvolle Brücke gerettet

Gemeindebauhof nimmt neuen Steyr - Traktor in Betrieb



Übergabe des neuen Gemeinetraktors, der sämtliche Stück'In spielt. (V. l.) Gemeindecapo Bruno Burkert, Bgm. Jochl Grießer, Lagerhaus-Verkaufsprofi: Bernhard Klotz und Lagerhaus-Werkstättenleiter: Klaus Raggi. Foto: Schnöll

Foto :

der neue Traktor im Gemeindebauhof

Nach einem gründlichen Auswahlverfahren hat sich die Gemeinde für diesen Typ vom Lagerhaus Ötztal – Bahnhof entschieden, nachdem das „alte Fahrzeug“ nicht mehr voll einsatzfähig war. Das 140 PS starke Arbeitsgerät mit dem Ambiente eines rollenden Wohnzimmers, so die Auskunft von Bauhofleiter Bruno Burkert, kostet rund € 85.000.- und spielt alle Stückeln. Das Gerät wird hauptsächlich für die Schneeräumung und die Waldarbeit eingesetzt.

Ebenso wurde ein VW – Pritschenwagen mit Doppelkabine in Betrieb genommen. Der Ankauf erfolgte mittels Leasingraten.

Überraschende Mitteilung zum Jahresende

24 Blickpunkt

Lokales

Nr. 52, 29. Dezember 2003

>> ZUR PERSON

Projekte der Amtszeit von Bgm. Grießer

- >> Ausbau des Schigebietes Hochoetz, was „lebenswichtig“ für die touristische Zukunft des Ortes war;
- >> Neugestaltung der Ortsdurchfahrt;
- >> Erneuerung des Zentrumsplatzes;
- >> zwei Erweiterungen bei der Hauptschule Oetz;
- >> Neubau des Mehrzweckgebäudes mit Kindergarten, Saal Ez und Vereinslokalen, Sportplatzneubau, Bau des Recycling- und Bauhofes;
- >> Adaptierung des Alten Gemeindehauses für die Musikschule;
- >> Friedhofs-Erweiterung;
- >> Umsetzung einiger Schutzbauten wie Holderbach, Wiesberg oder Ederbach;
- >> Erweiterung des Kanalnetzes bzw. Erschließung weiterer Ortsteile;
- >> Sicherung der Trinkwasserversorgung durch Bau des Tiefbrunnens;
- >> Umbau des Gemeindeamtes;
- >> Umrüstung der Gemeinde auf EDV;
- >> Adaptierung des Turmgebäudes.

Mag. Jochl Grießer – 17 Jahre Oetzer Bürgermeister

Schweren Herzens nimmt Grießer Abschied von der Gemeindepolitik

OETZ (ea). Mag. Jochl Grießer, der 1986 zum Bürgermeister von Oetz gewählt wurde, steht für eine neuerliche Kandidatur bei den kommenden Landtagswahlen im März 2004 nicht mehr zur Verfügung. „Die Pensionsreform hat mich zu diesem Schritt gezwungen“, erklärte Grießer seine Entscheidung.

Bereits 1980 in Gemeindepolitik

Bereits 1980 war Grießer in der Gemeindepolitik tätig - er war von 1980 bis 83 Vizebürgermeister, von 1983 bis 1986 Gemeindevorstand und seit den Wahlen 1986 ist er nun Bürgermeister von Oetz. Bis 1997 war er Geschäftsführer des Ötztaler Reisebüros. Aufgrund seines Studiums legte er die Geschäftsführung zurück, arbeitete aber weiterhin im Reisebüro. Im Jahre 2001 konnte er das Wirtschafts- und Manage-



Abschied nehmen wird Mag. Jochl Grießer als Bürgermeister von Oetz.

Foto: Auer

mentstudium mit der Sponson zum Magister (FH) positiv abschließen.

Dank des konstruktiven Klimas in der Gemeindestube konnten während seiner Amtsperioden zahlreiche Großprojekte zum

Wohl der Oetzer Bevölkerung umgesetzt werden. Für die Gemeinderatswahlen soll durch den Zusammenschluss der Oetzer Bürgerliste und der ÖVP-Ortsgruppe ein guter Nachfolger gefunden werden.

Wetterrückblick Dezember 2003

Schön bis Monatsmitte, dann leichtes Schneetreiben, sodass zu Weihnacht auch im Tal eine geringe Schneedecke liegt. Die Feiertage sehr kalt bis minus 14 Grad.

Das Jahr 2003 war um 1,5 Grad wärmer als der langjährige Durchschnitt und zählte zu den wärmsten Jahren seit es meteorologische Aufzeichnungen gibt. Der Sommer war gar um 3,3 Grad wärmer. Dementsprechend war auch ein ganz rapides **Abschmelzen der Gletscher** zu beobachten. Univ. Prof. Dr. Gernot Patzelt vom Inst. für Hochgebirgsforschung der UNI Innsbruck stellt fest, dass die Rückschmelzbeträge an den Gletschern der Öztaler Alpen im Mittel mit - 30,2 m doppelt so hoch sind wie in den Vorjahren. Die größte Abschmelzung erlitten der Sexegertern Ferner mit 73,5 m, Niederjochferner 64,2 m und der Gepatschferner mit 62,6 m, um nur einige anzuführen. Der Vernagtferner hat seit dem Jahr 1846 $\frac{3}{4}$ seiner Eismasse verloren, das sind ca 1000 Mill Tonnen. Am 13. August 2003 betrug am Messgerinne Vernagtbach die Durchlaufmenge 15 cm/sec., dies würde ausreichen, um den Wasserbedarf der Region München zu decken.

Weihnachtsinitiativen des Turm- Museumsvereines

Wegen der Erkrankung von Obmann Hans Jäger gab es in diesem Jahr keine eigene Weihnachtsausstellung in der Galerie zum alten Ötztal. Ebenso unterblieben die geführten Krippenwanderungen. Die Kirchenkrippe in der Michaelskapelle konnte zu den üblichen Besuchszeiten besichtigt werden und es gab mehrere musikalische Darbietungen in der Michaelskapelle.

Sammlungen zum Jahresende

Musik	€	9.300.-	(Sammlung nicht zu Sylvester sondern bereits am 30. Dezember)
Sternsinger	€	7.412.-	
Bruder in Not	€	2.876.-	

Wohnbauten im Jahre 2003

Familie Gasser	Wohnhausbau	Achrainweg	
Hela/Christian Pirchner		Wohnhauserweiterung	Oetzerau
Wolfgang Larcher	Wohnhausbau	Hauptstraße	
Peter Schmid	Holzhaus	Dorfstraße	
Wohnbau Ges.m.b.H.	Wohnanlage	Piburgerstraße	
Amprosi/Rieder	Ausbau Lagerraum	Platzleweg	
Bruno Strigl	Wohnhauserweiterung	Ebene	
Michael Santer	Garage/Lager	Habichen	
Peter Baumann	Hotelerweiterung	Habichen	
Agathe Stecher	Wohnhausbau	Piburg	
Amprosi/Feelfree	Holzhaus	Piburgerstraße	
Schmid/Paoli	Wohnhausbau	Habichen – Entbruck	
Klotz/Kraler	Wohnhausbau	Sennplatz	

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

01) Mairhofer Nicole	Platzleweg		27. November 2002
02) Klotz Laura	Hauptstraße		08. Dezember 2002
03) Pohl Lukas	Schrofen	(Oberländers)	18. Jänner 2003
04) Boutwell Emma	Mühlweg	(Puitter/Fiegl)	15. Feber
05) Böck Anna Susanne		Steinweg	03. März
06) Rieder Johanna	Platzleweg	(Tonlas)	10. März
07) Kuen Elias	Dorfstraße	(Schneidars)	12. März
08) Keklik Ozan			15. März
09) Mair Nico	Oberfeldweg	(Covi)	08. Mai
10) Pitschadell Chiara	Habichen		12. Mai
11) Auer Martin	Habichen	(Zangerl)	26. Mai
12) Plattner Tobias	Habichen	(Howdy)	18. Juni
13) Tomas Aleksander		(Bosnier)	26. Juni
14) Kuen Patrik	Ebene		07. Juli
15) Fischer Lily	Niederfeldweg		18. Juli
16) Haßlwanger Elias	Oetzerau	(Roßner)	04. August
17) Sheridan Noah	Hauptstraße	(Gärtnerei)	25. August
18) Sonnweber Anika	Habichen		16. September
19) Santer Marco	Piburg		07. Oktober
20) Pfeifhofer Joel	Brunnfeldweg		08. Oktober
21) Plattner Raphael	Seite	(Plattners)	14. Oktober
22) Klotz David	Oetzerau	(Kobls)	15. Oktober
23) Praxmarer David	WE – Haus		02. November
24) Santer Marie Therese	WE – Haus	(Speckle)	14. November
25) Maier Lia	Kirchweg		30. November

Verstorbene von Oetz im Jahre 2003

- 1) 01. Jänner 2003 **Ferdinand Jäger (Pitztaler's) Schrofen**
17. Mai 1933 + 01. Jänner 2003
- 2) 16. Jänner 2003 **Wilhelmine Auer (Niederthaiers) Schrofen**
17. Februar 1919 + 16. Jänner 2003
- 3) 05. Februar 2003 **Josef Pirchner (Höchtn's Sepp) Oetz / Ochsegarten**
06. Juni 1922 + 05. Feber 2003
- 4) 07. Februar 2003 **Hermann Handle (Schmied's) Oetz**
10. Dezember 1935 + 07. Feber 2003
- 5) 24. Februar 2003 **Theresia Erhart geb. Schmid Oetz**
08. Oktober 1907 + 24. Februar 2003
- 6.) 27. Februar 2003 **Josef Böck (Bubi) Oetz**
03. November 1910 + 27. Februar 2003
- 7.) 17. Mai 2003 **Ernst Haslwanter (Zwircher's) Oetz / Ochsegarten**
18. Oktober 1921 + 17. Mai 2003-05-20
- 8.) 23. Mai 2003 **Max Burkert Oetz / Ochsegarten**
09. April 1931 + 23. Mai 2003
- 9.) 09. Juni 2003 **Ernst Hechenberger Oetzermühl**
13. Juli 1948 + 09. Juni 2003
- 10.) 14. Juli 2003 **Tilio Paoli Habichen**
11. Mai 1939 + 14. Juli 2003
- 11.) 16. Juli 2003 **Franz Auer (Lees Franz) Habichen**
06. Jänner 1914 + 16. Juli 2003
- 12.) 21. Sept. 2003 **Maria Pienz geb. Knoflach Oetz**
01. Feber 1927 + 21. Sept. 2003
- 13.) 27. Sept. 2003 **Alois Fischer (Wiesars Lois) Oetzerau**
15. November 1928 + 27. Sept. 2003
- 14.) 09. Oktober 2003 **Franz Schmid (Schwarz'n Franzele) Habichen-Oetz**
29. September 1902 + 09. Oktober 2003 (Ältester Oetzler)
- 15.) 12. November 2003 **Elsa Haßlwanter (Paulas'n) Oetzerau**
14. Juni 1927 + 12. November 2003
- 16.) 22. Dezember 2003 **Hanni Maurer geb. Fischer (Fischars Hanni) Oetz**
31. Jänner 1929 + 22. Dezember 2003

Herr gib ihnen die ewige Ruhe

Chronik
Jahr 2003

Index

- 01. Jänner 2003** **Neujahr**
- 07. Jänner 2003** **Eröffnung und Segnung des Erweiterungsbaues an der HS Oetz**
- 17/18. Jänner 2003** **Feuerwehr Versammlungen in Oetzerau und Oetz**
- 25. Jänner 2003** **TT – Samstagsausgabe widmet dem Oetzer Amateurfotografen Matthias Burtscher einen ganzseitigen Bericht.**
- Wetterrückblick Jänner 2003**
- 03. Februar 2003** **Piburger Kirchtrag -Blasiustag Habicher Kirchtag**
Jahreshauptversammlung des Krippenbauverein Oetz
- Wetterrückblick Februar 2003**
- März 2003** **Herr Bernd Fabry aus Mühlheim – Wuppertal Deutschland**
Fernzug mit Hoch – Oetz Logo
- 27. März 2003** **Bericht TT Fangnetze sichern den Sportplatz im Heidach.**
- 19. März 2003** **Bestellung in den Pfarrkirchenrat**
- Wetterrückblick März 2003**
- 01. April 2003** **Gufler Fritz alias „Fuzzi“ neuerlich Seniorenweltmeister im RTL**
- 04. April 2003** **Goldene Hochzeit von Emma und Othmar Meitinger Schlatt**
- 11. April 2003** **Musik zur Passion (Eine Initiative des Turm- Museumsvereines)**
- 16. April 2003** **TT Bericht über Baufortschritt am „Turm“**
- 20. April 2003** **Ostersonntag Liftbetrieb wegen Schneemangel eingestellt**
- 26. April 2003** **Seehäusl und das Restaurant am Piburger See haben bereits geöffnet**
- 27. April 2003** **Weißer Sonntag 21 Kinder empfangen die Erstkommunion**
- Wetterrückblick April**

01. Mai 2003 **Traditionelles Maibaumfest in Habichen**
03. Mai 2003 **Führungswechsel bei der Wasserrettung Oetz**
10. Mai 2003 **Badebetrieb im Schwimmbad eröffnet, ebenso am See**
12. Mai 2003 **DIA – Vortrag im Saal Ez
„Oetz, Ortskern mit besonderer Bedeutung“**
16. Mai 2003 **Goldene Hochzeit Alice und Fritz Neururer Brunfeld**
18. Mai 2003 **Kinderfest im Lager Schlatt – Oetzerau für
GESUNDE UND BEHINDERTE Kinder:**
25. Mai 2003 **Jungschützenfahnenweihe mit Festmesse**
26. Mai 2003 **Goldene Hochzeit von Ella Parth und Martin Friedle**
29. Mai 2003 **Christi Himmelfahrt Traditionelle Wallfahrt der Oetzer nach Kaltenbrunn,**
31. Mai 2003 **Frühjahrskonzert der MK Oetz im Saal Ez**
- Sommerbetrieb der Bergbahnen mit Restaurant
Bielefelder Hütte und Acherberger Alm aufgenommen.**

Wetterrückblick Mai 2003

03. Juni 2003 **Größter Streiktag in Österreich in der 2ten Republik**
09. Juni 2003 **Pfingstmontag Sokoltreffen in Oetz**
14. Juni 2003 **Präsentation der ersten CD durch die „Wellerbrüggler“**
- Galerie zum Alten Oetztal - Eröffnung der Sommerausstellung –
„Der Acherkogel – ein Herrscherporträt“.**
15. Juni 2003 **Antoniustag Kirchweihfest in Oetzerau – Einweihung Zufahrt „Hueb“**
- Auch die Einweihung der neuen Zufahrt in die „Hueb“**
24. Juni/29. Nov.2003 **Post – Neue Zustellbasis in Oetz eröffnet und eingeweiht.**
28. Juni 2003 **Herz Jesu Feuer (Samstag)**
30. Juni 2003 **Einweihung Besinnungsweg am Schafsteig – Hoch-Oetz**

Wetterrückblick Juni 2003

10. Juli 2003 **Neuwahlen beim Wirtschaftsbund Oetz**
13. Juli 2003 **30 Jahre Acherbergalm - Bewirtschaftung als Jausenstation**
21. Juli 2003 **Erhebliche Sturmschäden im Wald oberhalb Piburg**

23. Juli 2003 Piburger See ist extrem belastet.
25. Juli 2003 Goldene Hochzeit von Hermi Kutzler und Gustl Harrer
24. Juli 2003 Wiedereröffnung von M – Preis Lebensmittelmarkt

Weterrückblick Juli 2003

30. Juli 2003 Fertigstellung Zentrumsplatz mit öffentlichem WC
03. August 2003 Platzler Kirchtage – Maria Schnee
15. August 2003 Abendklang am Piburger See
20. August 2003 Blickpunkt Porträt der Firma Bruno Swoboda Oetz

Weterrückblick August 2003

01. September 2003 Wechsel in der Führung vom Gendarmerieposten Oetz
03. September 2003 Montage vom Turmkreuz und Kugel am Kirchturm
06. September 2003 Jungbürgerfeier in Hochoetz
07. September 2003 Kirchweihsonntag mit Prozession – Jubiläum Pfarrer Ewald Gredler
Dankgottesdienst für erfolgreiche Kirchturmsanierung
11. September 2003 Kuriosum am Piburger See – eigenartiger Fischfang
28. September 2003 Tiroler Landtagswahlen
29. Sept. – 04. Okt. Stammgästetreffen mit Festzelt und großem Rahmenprogramm

Weterrückblick September 2003

04. Oktober 2003 Felssturz im „Untersteinach“ auf die Bundesstra
09. Oktober 2003 Franz Schmid (Schwarz`n Franzele) von Habichen
14. Oktober 2003 Ein deutsches Fernseheteam - RTL – drehte 3 Tage in Oetz

Weterrückblick Oktober 2003

08. November 2003 UNI – Zeitung als Beilage zur TT
- 15/16 November 2003 Wirtschaftsmesse im Saal Ez = WM 03
22. November 2003 SeniorenInnen Nachmittag im Saal Ez der Gemeinde Oetz
23. November 2003 Cäcilienfeier beim Pfarrgottesdienst
26. November 2003 Gründung der Schutzwaldplattform Oetz, deren Vorstellung
mit Rahmenprogramm der VS und HS Oetz im Saal Ez

29. Nov. 2003 Adventmarkt des Turm und Museumsverein beim Hotel Drei Mohren
Christian Nösig Gründungsmitglied des Turm- Museumsverein
erhält von LR Zanon zur Nedden Auszeichnung für seinen Einsatz

30. November 2003 Krippenausstellung des Krippenbauverein Oetz im Saal Ez

Weterrückblick November 2003

09. Dezember 2003 Piburger See ist zugefroren (pünktlich!)

18. Dezember 2003 Weihe der neu aufgestellten Mühlauer Brücke in der Neder
neuer Name Grasweg – Brücke.

Gemeindebauhof nimmt neuen Steyr - Traktor in Betrieb

Überraschende Mitteilung zum Jahresende
von Bgm. Jochl Grießer

Weterrückblick Dezember 2003 und Jahresrückblick ,

Weihnachtsinitiativen des Turm- Museumsvereines

Sammlungen zum Jahresende

Wohnbauten im Jahre 2003

Aus unserem Standesamt

Unsere jüngsten Gemeindebürger

Verstorbene von Oetz im Jahre 2003